

### Themen in dieser Ausgabe

Seite	
1	Jubiläum Frohnauer Hammer
2	Service und Information
3	11. Annaberg-Buchholzer Museumsnacht
4	Fortsetzung Seite 1
	Festtage 150 Jahre Stadtbibliothek
5	Beschlüsse Stadtrat (26.08.2021)
6	Stadtratsitzung (26.08.2021)
7	Informationen aus den Ausschüssen
	Studienraum Carlfriedrich Claus
8	Eintragungsverfügung, Widmung, Umstufung oder Entziehung öffentlicher Straßen
9	Widmung, Umstufung oder Entziehung öffentlicher Straßen Behauungsplanverfahren „Erweiterung und Änderung Gewerbering“
10	Behauungsplanverfahren „Alte Königswalder Straße“
11	Auswertung Onlineplattform Marktplatz Bücherlohmart in der Stadtbibliothek Sonderführung durch Buchholz
12	Ausbildungswoche Landesjugendfeuerwehr Sachsen Kameraden der FF Frohnau bezwingen Treppenmarathon
16	Behördenradrennen in Annaberg-Buchholz
13	Programm „verhextes Fabulix“
14	Programm „verhextes Fabulix“
15	Filmvorführer feiert 60 jähriges Jubiläum Exklusive Leihgaben für Januarschau gesucht Spendensegen der VNG AG für Annaberg-Buchholzer Vereine 90. Geburtstag trifft auf „Eisernen Hochzeitstag“
16	Ausbildung in der Annaberg-Buchholzer Stadtverwaltung ACE-Parkhaus Check Wiedereröffnung ABC-Galerie Eröffnung Lokallabor in Annaberg-Buchholz
17	Einwohnerbefragung zum UNESCO-Welterbe Internationales Freiwilligenprojekt im UNESCO-Welterbe
18	Digital Rail Convention
19	Service- und Informationsteil
20	Ortsteilreport

### Geschichte und Jubiläen

von Heimatsforscher Frank Dahms

**01.10.1996** Stilllegung der Bahnstrecke Königswalde ob. Bhf. nach Annaberg-Buchholz ob. Bhf./Inbetriebnahme 01.08.1906

**03.10.1996** Aus Anlass des 6. Jahrestages der Deutschen Einheit wird am 03.10. ein Backofenfest in Geysersdorf gefeiert, auch eine Eiche wurde gepflanzt

**04.10.1981** Weihe der St. Katharinenkirche in Buchholz, war im Februar 1945 zerstört worden

**09.10.2006** Einweihung der sanierten und erweiterten Turnhalle in Frohnau. 1911 erbaut

**18.10.1946** Prof. Gotthard Bruno Schicker in Annaberg-Buchholz geboren (gestorben 02.12.2017 in Aue), Buchautor, Publizist, Verleger, Kulturwissenschaftler

**21.10.2016** Richtfest am Neubau der Neuapostolischen Kirche an der Parkstraße in Annaberg-Buchholz

## Hammerlindenskulptur zum 400-jährigen Jubiläum eingeweiht



### Frohnauer Hammer erfreute sich an zahlreichen Gästen

Die Hammerschläge waren am Jubiläumswochenende nicht zu überhören! Das Geburtstagskind wurde gebührend mit einem wissenschaftlichen Symposium, offiziellem Festakt sowie einem Familientag gefeiert. Ein besonderes Highlight des Wochenendes war dabei die Einweihung der neuen Hammerlindenskulptur, welche aus dem Holz der ehemaligen Hammerlinde gefertigt wurde. Das Kunstwerk überstrahlte den strömenden Regen während der Enthüllung und die Gäste verfolgten gespannt die dazugehörige Entstehungsgeschichte.

#### Die Vorüberlegungen

Bereits während der Fällungsarbeiten des Naturdenkmals im Oktober 2018 wurden Stücke des ausladenden Astwerkes sondiert. Geleitet von dem Gedanken einer Erhaltung, beziehungsweise respektvollen Weiterverwendung, dieses Wahrzeichens. Zielgerichtet wurde die zukünftige Neugestaltung mit aktiven Schnitzern der erzgebirgischen Schnitzervereine während der Traditionsveranstaltung „Erzgebirgische Schnitzertage“ des Kulturzentrums Erzhammer im März 2019 diskutiert. Diese empfahlen zunächst die Schaffung der praktischen Voraussetzungen zur Bearbeitung des ehrwürdigen Lindenholzes und sprachen sich für eine künstlerische Leitung aus, die sowohl einen Modellentwurf entwickelt als auch bei der individuellen Umsetzung die Mitwirkenden kreativ und technisch begleitet. Nachfolgend und mit Unterstützung von Drechslermeister Jens Breitfeld aus Annaberg-Buchholz wurde das ausgewählte Stückholz der Hammerlinde getrocknet und fachgerecht gelagert. Ronny Tschierske, Holzbildhauer und

Mitglied der Gruppe „Exponart“, konnte als künstlerischer Leiter für das ehrgeizige ehrenamtliche Projekt gewonnen werden. Bei den nachfolgenden Schnitzertagen im Jahr 2020 begann die offizielle Anfrage um Mitwirkung bei allen Vereinen und Einzelschaffenden der Region Erzgebirge mit dem Ausblick, das Kunstprojekt im August 2021 zum 400-jährigen Jubiläum feierlich an das Geburtstagskind zu übergeben. Die positiven Rückmeldungen und der Zuspruch waren überwältigend.

#### Der Erschaffungsprozess

Im Herbst stellte Ronny Tschierske seinen Entwurf den zukünftigen Mitwirkenden vor. Dabei war es ihm wichtig, die Historie als auch die Natur und Struktur des Baumes gleichwertig in den Blick des Betrachters zu rücken und eine Möglichkeit zu finden, die Schnitzer mit ganz eigener Kreativität und Handschrift wirkungsvoll zur Geltung zu bringen.

Nachdem sich alle Anwesenden für den Modellentwurf ausgesprochen hatten, galt es, die Geschichte der Linde und damit die wechselvolle Geschichte des Frohnauer Hammers tiefgründig zu beleuchten. Museumsbesuche und Rücksprachen mit Kurator Jörg Bräuer sowie Museumsmitarbeiter Bernd Schreiter konnten die mitwirkenden Schnitzer noch vor dem langen Lockdown im November bestreiten. Im Dezember wurden die nun zu bearbeitenden Relieftafeln an die Volkskunstschaffenden übergeben und es folgte eine Zeit der eigenen Arbeit mit allen Höhen und Tiefen in der Kontaktbeschränkung.

Fortsetzung Seite 4

## Adressen und Informationen

Stadt Annaberg-Buchholz,  
Markt 1, Tel.: 425-0; Fax: 425-202, 425-140

Öffnungszeiten Bürgerzentrum:

Di.	9.00 - 18.00 Uhr
Mo., Mi.	9.00 - 15.00 Uhr
Do.	9.00 - 16.00 Uhr
Fr.	9.00 - 12.00 Uhr

übrige Fachbereiche und Sachgebiete:  
Di. 9.00 - 12.00 Uhr 13.00 - 18.00 Uhr  
Do. 13.00 - 16.00 Uhr  
Fr. 9.00 - 12.00 Uhr

Partnerstädte: Weiden, Chomutov, Paide

Stadtwerke Annaberg-Buchholz GmbH  
und Energie AG, Robert-Schumann-Str. 1  
Tel.: 56 13-0, Fax 56 13 15

Telefon Störmeldungen:

Strom:	56 13 23
Gas:	56 13 33
Fernwärme:	56 13 43

Erzgebirge Trinkwasser GmbH ETW  
Rathenastr. 29, Tel. 138-0, Fax 42162

Abwasserzweckverband „Oberes Zschopau-  
und Sehmatal“, Talstraße 55  
09488 Thermalbad Wiesbaden, OT Schönfeld  
Tel.: 5002-0, Fax 5002-40

Städtische Wohnungsgesellschaft mbH,  
Wolkensteiner Straße 25/27  
Tel.: 6770-0, Fax 677-015

Gemeinnützige Wohn- und Pflegezentrum  
Annaberg-Buchholz GmbH  
Wohngebiet Adam Ries 23  
Tel.: 135-0, Fax 135 500

EKA Erzgebirgsklinikum Annaberg gGmbH,  
Chemnitzer Str. 15,  
Tel. 80-0, Fax 80 4008

Rettingsleitstelle Chemnitz:  
Tel.: 0371 488 8200  
Notruf Tel.: 112  
Krankentransport Tel.: 0371 19222  
Kassenärztl. Bereitschaftsdienst Tel.: 116 117

Tel.-Seelsorge: 08001110111, 08001110222

### Impressum

Herausgeber: Stadt Annaberg-Buchholz,  
Markt 1, 09456 Annaberg-Buchholz

Druck: Erzdruck - Vielfalt in Medien  
Gewerbering 11, 09456 Annaberg-Buchholz  
Tel. 03733/64090; Fax 03733/63400  
E-mail: info@medien-druckhaus.de

Verantwortlich für den Inhalt des Amtsblattes  
ist Oberbürgermeister Rolf Schmidt

Informationen im redaktionellen Teil:

Stadt Annaberg-Buchholz  
Pressestelle, Annett Flämig  
Markt 1, 09456 Annaberg-Buchholz,  
Tel. 03733/425 118, Fax 03733/425 202  
annett.flaemig@annaberg-buchholz.de

Anzeigensatz: Schiewick Etiketten  
Buchenstraße 1, 09456 Annaberg-Buchholz  
Tel. 03733/608574 Fax: 03722/5992482  
E-Mail: werbefritzen@etiketten-schiewick.de  
Anzeigenakquise: Renate Berger,  
Tel. 03733/51546, 03733/64159

Internet: [www.annaberg-buchholz.de](http://www.annaberg-buchholz.de)  
Fotos: A. Flämig, D. Rückschloss, Ortsvorsteher, M. Drechsler,  
Stadt Annaberg-Buchholz, Onleihe, D. Knoblauch

## Service- und Informationsteil

### Der Seniorenbeirat informiert

Angebote für Senioren im Mehrgenerationenhaus Annaberg

1. Niedrigschwellige Beratung für Senioren, Pflegende Angehörige und für von Demenz Betroffene (jeweils Dienstags 12.30-15.30)
2. Vermittlung von Grund- und Aufbaukursen für Nachbarschaftshelfer und pflegende Angehörige sowie von Hilfs- und Unterstützungsangeboten
3. Alltagsbegleitung für Senioren (ohne Pflegestufe)
4. Kreativ- und Handarbeitskurse (Klöppeln, Näh- und Nähmaschinenkurse, diverse Handarbeiten)
5. Yoga
6. Digitales Lernen- Individuelle Einweisung von Senioren am PC, Laptop od. Smartphone
7. Smartphone-Projekte für Senioren in Koop. mit der „Alten Brauerei“ Annaberg
8. Offener Treff Café „Augenhöhe“ in unserem Sozialkaufhaus „Clever“

Geplant für 2021-09-03

1. Freizeit- und Ausflugsangebote für Senioren - einschließlich Transfer in unsere Bildungstätte Rittergut Neudorf mit kulinarischen und Kreativ- Angeboten wie z.B. Töpfern, Filzen, Upcycling etc.
2. einmal wöchentlich nachmittags ab 14:00 Uhr - Senioren Café im Café „Augenhöhe“

weitere Angebote jederzeit gern auf Nachfrage unter Telefon: 03733 679138

Ansprechpartner ist Frau Mandy Schreiter  
E-Mail: [Mandy.Schreiter@cjd.de](mailto:Mandy.Schreiter@cjd.de)

### Blutspendetermin Oktober 2021

• **Mo. 25.10.:** Annaberg, Annaberg Bildungszentrum, Oberer Kirchplatz 1, 15:00 - 19:00 Uhr

### Stadtrat und Ausschüsse Oktober 2021

Sitzungen des Stadtrates und seiner Ausschüsse, Beginn jeweils ab 18.00 Uhr im Ratssaal des Annaberger Rathauses, Markt 1  
Achtung: Wegen der Corona-Pandemie gibt es spezielle Regeln für den Zugang zum Sitzungssaal!

- 05.10.:** Verwaltungsausschuss  
**07.10.:** Technischer Ausschuss  
**12.10.:** Ausschuss für Soziales und Kultur  
**28.10.:** Stadtrat

Internet: [www.annaberg-buchholz.de](http://www.annaberg-buchholz.de)  
--> **Ratsinformationen**

Informationen zu **geplanten Veranstaltungen**, insofern das Infektionsgeschehen diese zulässt, finden Sie unter [www.annaberg-buchholz.de/veranstaltungen](http://www.annaberg-buchholz.de/veranstaltungen) oder scannen Sie einfach den QR-Code ein:



### Rentenberatung

Die Sprechstunde zur Rentenberatung durch Gitta Thiele, Versichertenälteste der Deutschen Rentenversicherung Mitteldeutschland findet ab 8. September, jeden Mittwoch in der Zeit von 9:00 -12:00 Uhr im Rathaus / Zimmer 2.18 statt. Eine telefonische Voranmeldung ist nicht notwendig.

### Waldbesitzertag am 15. Oktober 2021

Der Forstbezirk Neudorf lädt alle Waldbesitzer zu einem offenen Waldbesitzertag am 15. Oktober 2021, in Annaberg-Buchholz Neu-Amerika, von 13:00 bis 18:00 Uhr ein.

2021 ist bis jetzt ein Jahr mit vielen Niederschlägen. Und trotzdem bedrohen die Borkenkäfer, wie der Buchdrucker und Kupferstecher, weiter unsere Wälder. Somit bleiben häufig die Fragen:

- Was kann ich gegen die Borkenkäfer tun?
- Wo kann ich Hilfe bekommen?
- Wie sieht die Lage auf dem Holzmarkt aus?
- Mit welchen Pflanzen kann ich meinen Wald wieder aufforsten?
- Gibt es Fördermittel zur Unterstützung und was muss ich hier beachten?
- Wie bringe ich mich bei der Aufarbeitung meines Käferholzes nicht selbst in Gefahr?

Für all diese und andere Fragen stehen Ihnen die Förster und Mitarbeiter des Forstbezirkes und der Kommune Annaberg-Buchholz, das Bildungswerk der Sächsischen Wirtschaft gGmbH und das Unternehmen Forstdienstleistungen Hegenbarth zur Verfügung. Alle Kinder sind ebenfalls herzlich eingeladen und können mit der Waldschule am Fichtelberg spielen, basteln und den Wald entdecken. Für das leibliche Wohl wird es einen kleinen Imbiss vom ESV Buchholz geben. Kommen Sie vorbei, denn es gilt wie letztes Jahr – Fragen kostet nichts!

### Corona-Lage - wichtige Informationen im Überblick

Die sächsischen Impfzentren stellen ihren Betrieb mit 30. September 2021 ein.

Das DRK informiert auf <https://drksachsen.de/impfaktionen> jeweils 14 Tage im Voraus über aktuelle Vor-Ort-Impfaktionen in Sachsen.

**Stadt Annaberg-Buchholz**  
[www.annaberg-buchholz.de/corona](http://www.annaberg-buchholz.de/corona)  
**Erzgebirgskreis - Corona**  
[www.erzgebirgskreis.de/coronavirus](http://www.erzgebirgskreis.de/coronavirus)

### Fernseh-Gottesdienste im erzTV

• immer sonntags 10:00 und 18:30 Uhr von und mit Gemeinden des mittleren Erzgebirges sowie unter [www.cvjm-lichtblick.de](http://www.cvjm-lichtblick.de)



## Auf zur 11. Annaberg-Buchholzer Museumsnacht!

# 525 JAHRE GESCHICHTE IN GESCHICHTEN

**Eintritt: 10,00 €**  
(Vorverkauf an der Tourist-Info  
Annaberg-Buchholz bis zum  
1. Oktober 2021, 18.00 Uhr für 9,00 €)  
Freier Eintritt für alle unter 18 Jahren!

**11. Annaberg-Buchholzer Museumsnacht am 2. Oktober von 18.00 bis 24.00 Uhr**

### „Geschichte in Geschichten“

Wie könnte man Geschichte besser darstellen und begreifbar machen als in Form von Geschichten - zumal im Rahmen einer Museumsnacht?

Die Stadt Annaberg-Buchholz begeht in diesem Jahr eine Vielzahl von Jubiläen - dies bietet genügend Stoff für ein erlebnisreiches, heiteres und spannendes Event! Neben 525 Jahren Annaberg, 520 Jahren Buchholz, 500 Jahren Bergaltar und 400 Jahren Frohnauer Hammer soll auch an 150 Jahre Stadtbibliothek, 100 Jahre Schnitzschule Paul Schneider, 40 Jahre Wiederaufbau St. Katharinen, 20 Jahre Annaberg-Buchholzer Nachtwächter und 90 Jahre Carlfriedrich Claus (bereits im letzten Jahr) gedacht werden.

In diesem besonderen Jahr nehmen deshalb mehr Einrichtungen an der Museumsnacht teil als üblich. Dabei sind das Erzgebirgsmuseum, das Adam-Ries-Museum, die Manufaktur der Träume, die St. Annenkirche, der Studienraum Carlfriedrich Claus, die Stadtbibliothek, die Schnitzschule Paul Schneider, die Annaberg-Buchholzer Nachtwächter, die St. Katharinenkirche Buchholz und der Frohnauer Hammer.

Mit Musik, Vorträgen, Ausstellungen, Nachtwächterführungen, Theater, History Slam, Taschenlampenführungen, Zeitzeugengesprächen, viel Unterhaltung, und natürlich mit feinsten kulinarischen Angeboten wird diese 11. Museumsnacht in Annaberg-Buchholz ein unvergessliches Erlebnis für Jung und Alt. Die Besucher entdecken auf ihrem Museumsnacht-Rundgang interessante, überraschende, kuriose oder auch seltsame Geschichten aus der Vergangenheit unserer Stadt und erleben die Einrichtungen einmal im Jahr etwas anders als sonst. Die Eröffnung der 11. Annaberg-Buchholzer Museumsnacht findet diesmal ab 17.00 Uhr in den Festsälen des Kulturzentrums

Erzhammer statt. Oberbürgermeister Rolf Schmidt und Dr. Lutz Vogel bieten kurzweilige Einblicke in die Visionen der Stadt Annaberg-Buchholz: u.a. zu spektakulären Projekten und Bauvorhaben in der Geschichte und Zukunft der Bergstadt.

**Seit 1. Oktober arbeitet der neue Museumsleiter Dr. Straßburger für die Städtischen Museen von Annaberg-Buchholz, den wir in der nächsten Ausgabe vorstellen.**

Eine besondere Würdigung werden im Rahmen dieser Museumsnacht die Annaberg-Buchholzer Nachtwächter erfahren, die - abgesehen von ihrem besonderen Programmpunkt in der Tetzelpassage (s.o.) - den ganzen Abend über gemeinsam mit anderen Mitgliedern der Europäischen Nachtwächter- und Türmerzunft aus dem Erzgebirge und Weil der Stadt (Baden-Württemberg) durch die verschiedenen Einrichtungen ziehen und ihre Stimmen erklingen lassen.

**Um das 20-jährige Jubiläum der Annaberg-Buchholzer Nachtwächter in diesem Jahr besonders hervorzuheben, werden alle teilnehmenden Einrichtungen zur Museumsnacht Laternen anzünden und vor ihren Gebäuden platzieren als Zeichen der Verbundenheit und als Ausdruck des Dankes für 20 Dienstjahre in unserer Stadt.**  
Die Stadt lädt die Bürger in den Altstädten Buchholz, Annaberg und in Frohnau ein, sich diesem Dank sichtbar anzuschließen und ebenfalls Laternen vor ihren Haustüren oder in den Fenstern aufzustellen, um so unseren Nachtwächtern einen leuchtenden Gruß mit auf ihren Weg zu geben.



### Besondere Highlights der Museumsnacht werden diesmal sein:

Vortrag von Prof. Ingo Sandner über den Annaberger Bergaltar in der St. Annenkirche (18.30 Uhr)

Schulgeschichten - Stadtrat Karl-Heinz Vogel über die neue Publikation „Schulgeschichte von Annaberg und Buchholz“ im Erzgebirgsmuseum (20.00 Uhr)

Kellergeschichte(n) mit den Nachtwächtern in der Tetzelpassage, Mittelgasse 1 (19.00, 19.45, 20.30 und 21.15 Uhr)

Vorstellung eines neuen Brettspiels „Auf den Spuren von Adam Ries“ im Adam-Ries-Museum

Exklusive Führungen mit Jörg Seifert im Studienraum Carlfriedrich Claus (19.45 und 21.15 Uhr)

History Slam in der Manufaktur der Träume - unglaubliche Geschichten aus Annaberg-Buchholz, mit der Museums-AG des LKG St. Annen (19.00, 20.00, 21.00 Uhr)

Erinnerungen an Zerstörung und Wiederaufbau der St. Katharinenkirche Buchholz in Bild und Ton anlässlich des 40. Jubiläums der Wiedereinweihung (19.00 - 23.00 Uhr)

Gespräche verschiedener Schnitzergenerationen und Vorführungen in der Schnitzschule Paul Schneider (18.00 bis 22.00 Uhr)

Taschenlampenführungen für Groß & Klein durch die Stadtbibliothek (18.00 + 19.00 Uhr)

Konzert für Bläser und Amboss mit dem Bergquartett Ehrenfriedersdorf im Frohnauer Hammer (19.30 Uhr)



Fortsetzung von Seite 1

Mit Telefonaten und elektronischen Nachrichten, immer mit dem datierten Ziel vor Augen, wurden nun eigene Entwürfe für die einzelnen Tafeln erarbeitet, abgestimmt und dann in den anspruchsvollen Werkstoff eingearbeitet. Immer wieder berichten die Volkskünstler von den ungewöhnlichen, erschwerenden Herausforderungen in Zusammenhang mit dem Hammerlindenholz, das zu Reliefs in der Größe 65 cm x 30 cm x 8 cm verleimt wurde. Mitte August waren jedoch alle Relieftafeln fertiggestellt und konnten dann noch in der Schnitzschule Paul-Schneider imprägniert werden.

Zeitgleich wurden im Sommer die Halbstämme der Skulptur mit Hilfe der Vereinsmitglieder Markus und Marcel und Marek Matthes, Florian und Eric Lehm und Toni Taubert des Schnitz- und Klöppelvereins Thum e.V. entrindet und geschliffen. Mitarbeiter des städtischen Betriebshofes und Volker Krämer, Leiter der Schnitzschule Paul-Schneider, behandelten die Oberflächen.

### Die Fertigstellung

Endspurt und letzte Hürde waren Podest, Haltekonstruktion sowie finale Errichtung am ehemaligen Standplatz der Linde am Hammerwerk. Unter Zeitdruck und allen denkbaren Wetterbedingungen arbeiteten die Mitarbeiter des Betriebshofes, Schmiedemeister Reinhard Loos und Ronny Tschierske Hand in Hand. Eine Lichtinstallation sollte nicht fehlen, diese wurde am Abend vor der Übergabe von Kai Walther installiert.

Die Stadt Annaberg-Buchholz bedankt sich aufrichtig bei allen Mitwirkenden für Ihr Engagement und persönlichen Einsatz. Ein besonderer Dank gilt den beteiligten Schnitzern Enrico Hentschel (Schnitzgruppe Elterlein); Joachim Klauß und Mitglieder der Schnitzgruppe Ebers-

brunn, Luisa Reichert, Jens Lasch und Sven Prögner (Schnitz- und Klöppelverein Thum); Andreas Richter, Hans Roscher und Helmut Müller (Schnitz- und Krippenverein Geyer), Stefan Grässler (Spiegelwaldschnitzer); Hans Lichtenberger (Olbernhau), Peter Duus (Ehrenfriedersdorf) und Robby Schubert (Gelenauer Schnitzverein e.V.), Ronny Tschierske sowie allen Jungschnitzern des Schnitz- und Klöppelvereins Thum e.V. für die Mitwirkung und Gestaltung dieses einmaligen außergewöhnlichen Kunstwerkes.

### Es darf gefeiert werden



Zum Familientag am Sonntag erfreute sich das älteste Schmiedemuseum Deutschlands an rund 1.000 Gästen. Dabei nahmen 550 am Führungsrundgang durch das Hammerwerk, der Volkskunstgalerie sowie dem Herrenhaus teil und tauchten live in die 400-jährige Geschichte des Hammers und der dort ausgeübten Schmiedekunst ein. Die anderen Besucher\*innen nutzten die museumspädagogischen, kulinarischen und die museumsmatischen Angebote rund um die neue Hammerlindenplastik intensiv und begeistert.

Dazu zählte unter anderem die Prägung der eigenen Gedenkmedaille, welche durch Mitglieder des Hammerbundes e.V. betreut wurde. Ordentlich Erz wurde geklopft, Miniatur-Hammermodelle gebastelt und Expertise zum Klöppeln gesammelt, sodass die Tradition nun auch zu Hause weiterleben kann. Gäste aus nah und fern konnten einen rundum gelungenen „Hammerstag“ bei schönem Wetter genießen.

Im Gespräch verrietten Besucher aus Freiberg, dass sie sich extra ihre Enkel geschnappt haben, um ihnen die Tradition des Geburtstagskindes vor Ort näherbringen zu können. „Der Frohnauer Hammer, UNESCO-Welterbestätte und dazu noch in Takt, das ist doch ein Grund, stolz auf seine Wurzeln zu sein und dies auch weiterzugeben!“ Dies sahen nicht nur die Besucher aus Freiberg so, sodass bis zum Ende gegen 17 Uhr ein reges Treiben im und um den Frohnauer Hammer herrschte, worüber sich die Organisatoren und Beteiligte sehr freuten.

Wer am vergangenen Wochenende leider nicht dabei sein konnte, muss aber keine 400 Jahre bis zum nächsten Jubiläum warten, denn bereits jetzt freuen sich schon alle auf das große Hammerfest Ende August 2022. Aufgrund der unklaren Pandemiesituation wurde dieses vorsorglich auf das nächste Jahr verlegt.

Um sich die Zeit bis dahin zu verkürzen, lädt der Frohnauer Hammer jede Woche von Dienstag bis Sonntag zu Führungen ein. Ganz neu als Lektüre für zu Hause und Andenken an die langjährige Geschichte kann man ab sofort auch die Neuerscheinung „Frohnauer Hammer – 90 Jahre Medaillenkunst“ von Thomas Krause vor Ort sowie im Museumsshop der Tourist-Information in Annaberg käuflich erwerben.

## Festtage 150 Jahre Stadtbibliothek Annaberg-Buchholz



Anlässlich des 150-jährigen Gründungsjubiläums der Stadtbibliothek Annaberg-Buchholz ist vom **29.10. - 02.11.2021** ein buntes Programm für Jung und Alt geplant.

Bereits 1821 gab es in Annaberg vier private Leihbüchereien mit Räuber- und Spukgeschichten, Geister- und Gespenstererzählungen. Auf Initiative angesehenen und wohlhabender Bürger der Stadt, kam es am 31.10.1871 zur Gründung des „Comités der öffentlichen Bibliothek“. Literarische und wissenschaftliche Werke sollten unentgeltlich jedermann zugänglich gemacht werden, um die allgemeine Bildung zu fördern.

Heute, 150 Jahre später, befindet sich die Stadtbibliothek in einem der ältesten Bürgerhäuser der Stadt mit einem vielfältigen Medienangebot und hoher Aufenthaltsqualität. Stand früher in erster Linie die Ausleihe von Büchern im Mittelpunkt, so gewinnt die Bibliothek gegenwärtig immer mehr Bedeutung als lebendiger Ort, um sich aufzuhalten; zu lernen; zu kommunizieren; zu spielen; Veranstaltungen zu besuchen und noch vieles mehr.

Die Stadtbibliothek möchte alle Bürgerinnen

und Bürger herzlich einladen, das 150 Jahre Jubiläum bei vielen Veranstaltungen gemeinsam zu feiern.

**SA - 30.10.2021: 10.00 und 14.00 Uhr**

**Vortrag: Spannende Einblicke in die 150-jährige Geschichte der Stadtbibliothek** mit Reinhard Unger

**SA - 30.10.2021: 18.00 Uhr**

**Lesung mit Frank Goldammer\*** „Feind des Volkes“ - Eintritt frei

**SO - 31.10.2021: 10.00 Uhr**

**Kinderbibliothek: Einweihung der neuen TechnoTHEK;** Tüfteln, bauen und experimentieren in der Stadtbibliothek

**SO - 31.10.2021: 15.00 Uhr**

**Kinderbuchlesung mit Stephan Bach „Das Magische Baumhaus - Das verzauberte Spukschloss“;** Für Kinder ab 6 Jahre, Eintritt frei, Kinder können verkleidet kommen

**MO - 01.11.2021: 15.30 - 17.00 Uhr**

**Jubiläums-Senioren-Kolleg TechnoTHEK:** erlebbare Zugänge zu Naturwissenschaft und Technik in der Stadtbibliothek Dipl.-Ing. Eckart Wutschke, Vorsitzender im Verein Deutscher Ingenieure, LV Thüringen

**DI - 02.11.2021: 17.00 Uhr**

**Experimental-Lesung mit Joachim Hecker\*** Für die ganze Familie, Eintritt frei

**Die beliebten Formate Senioren-Kolleg sowie Kinder-Uni finden ab 01. bzw. 02. Oktober ebenfalls wieder statt.**

Alle Informationen sowie Termine zu den spannenden Vorlesungen finden Sie unter: [www.annaberg-buchholz.de/de/kultur/seniorenkolleg.php](http://www.annaberg-buchholz.de/de/kultur/seniorenkolleg.php)

[www.annaberg-buchholz.de/de/kultur/kinder-uni.php](http://www.annaberg-buchholz.de/de/kultur/kinder-uni.php)

sowie im Veranstaltungskalender unter [www.annaberg-buchholz.de](http://www.annaberg-buchholz.de)

Alle Angebote vorbehalten der jeweils aktuellen Lage bzgl. öffentlicher Regelungen zur Corona-Eindämmung.

\*Das Projekt wird gefördert im Rahmen von „Neustart Kultur“ der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien durch den Deutschen Literaturfonds e.V.





## Beschlüsse der Stadtratssitzung vom 26.08.2021 - wesentlicher Inhalt -

### Aufnahme von Flurstücken der Straße „Rosenweg“

Der Stadtrat beschließt die nachträgliche Aufnahme von Flurstücken der Straße „Rosenweg“ auf dem Flurstück 945/55 Gemarkung Buchholz als Ortsstraße entsprechend §54 Abs. 2 Sächsisches Straßengesetz in das Straßenbestandsverzeichnis Annaberg-Buchholz sowie die Änderung des Endpunktes entsprechend § 54 Abs. 2 i.V.m. § 3 Abs. 1 Sächsisches Straßengesetz. Das Straßenbestandsverzeichnis war in Bezug auf die betroffenen Flurstücke und die Lage des Endpunktes der Straße „Rosenweg“ unvollständig und falsch.

### Widmung

Der Stadtrat beschließt, den Weg „An der Jöhstädter Straße“ bestehend aus einer Teilfläche von Flurstück 238/4 Gemarkung Kleinrückerswalde als beschränkt öffentlicher Weg mit Widmungsbeschränkung „Radfahrer“, „Scater frei“, „Zufahrt zum Flurstück 228/2 Gemarkung Kleinrückerswalde frei“ zu widmen. Mit der Widmung erhalten Straßen und Wege, die dem öffentlichen Verkehr dienen sollen, die Eigenschaft eines öffentlichen Weges.

### Verkäufe

Die Stadt Annaberg-Buchholz verkauft an Herrn Udo Mitte das Flurstück 202 der Gemarkung Kleinrückerswalde in einer Größe von 120,00m<sup>2</sup> zu einem Kaufpreis von 6120,00 €. Der Kaufpreis gestaltet sich auf der Grundlage der Bodenrichtwertkarte des Landratsamtes.

Die Stadt Annaberg-Buchholz verkauft an die Eheleute Claudia und Uwe Wendler eine Teilfläche des Flurstücks 945/42 der Gemarkung Buchholz von 700 m<sup>2</sup> zu folgenden Bedingungen: Der Kaufpreis beträgt vorläufig 30.100 €. Die Kosten der Vermessung tragen die Erwerber.

Die Stadt Annaberg-Buchholz verkauft an Frank Fischer sowie Isabell Oertel eine Teilfläche des Flurstücks 945/42 der Gemarkung Buchholz von 700 m<sup>2</sup> zu folgenden Bedingungen: Der Kaufpreis beträgt vorläufig 30.100 €. Die Kosten der Vermessung tragen die Erwerber.

Die Stadt Annaberg-Buchholz verkauft das Flurstück 142/8 der Gemarkung Kleinrückerswalde sowie das Flurstück 1456/17 und das mit einem Erbbaurecht belastete Flurstück 1456/6 der Gemarkung Annaberg an Herrn Carsten Seifert zum Kaufpreis von 58.266,00 € für Grund und Boden sowie 1.000,00 € für das auf den Flurstücken 142/8 der Gemarkung Kleinrückerswalde und 1456/17 der Gemarkung Annaberg aufstehende Gebäude.

### Änderung des Aufstellungsbeschlusses und öffentliche Auslegung des Bebauungsplanes „Wohngebiet Alte Königswalder Straße“

Mit dem Gesetz zur Mobilisierung von Bauland wurde erneut die Möglichkeit zur Einbeziehung von Außenbereichsflächen in das beschleunigte Verfahren für einen begrenzten

Zeitraum geschaffen. Da der Geltungsbereich des Bebauungsplans zu großen Teilen den Außenbereich umfasst, schafft die Aufstellung des Bebauungsplans Rechtssicherheit. Im beschleunigten Verfahren können Vorhaben vor Durchführung der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung zugelassen werden. Die Planaufstellung wird im beschleunigten Verfahren nach §13b BauGB durchgeführt. Der Entwurf des Bebauungsplanes „Wohngebiet Alte Königswalder Straße“ bestehend aus Planzeichnung sowie Begründung werden gebilligt. Die vollständigen Planunterlagen werden zur öffentlichen Auslegung bestimmt.

### Vergabeverfahren SRCC Unterer Bahnhof 1. Bauabschnitt Nördlicher Kopfbau

Den Zuschlag für das Los 15 Metallbauarbeiten Fassade erhielt die Firma Schröter GmbH & Co. KG aus Borna mit einem geprüften Auftragsbrutto von 274.209,62 €. Insgesamt forderten zehn Unternehmen die Ausschreibungsunterlagen ab, fünf Angebote wurden eingereicht. Abschließend wurde nach erfolgter Prüfung aller auftragsbezogenen Kriterien das wirtschaftlichste Angebot ausgewählt.

Den Zuschlag für das Los 45 Heizung - Sanitär erhielt die Firma FHS Ausbau GmbH aus Thermalbad Wiesenbad mit einem geprüften Auftragsbrutto von 190.973,89 €. Insgesamt forderten drei Unternehmen die Ausschreibungsunterlagen an von denen drei Angebote eingereicht wurden. Auch hier wurde nach erfolgter Prüfung aller auftragsbezogenen Kriterien das wirtschaftlichste Angebot ausgewählt.

Den Zuschlag für das Los 46 Lüftungsanlage erhielt die Firma Technische Gebäudeausrüstung Annaberg GmbH aus Annaberg-Buchholz mit einem geprüften Auftragsbrutto von 251.570,63 €. Acht Unternehmen forderten die Ausschreibungsunterlagen ab, drei von ihnen reichten ein Angebot ein. Nach erfolgter Prüfung aller auftragsbezogenen Kriterien wurde das wirtschaftlichste Angebot ausgewählt.

Den Zuschlag für das Los 40 Elektroinstallation erhielt die Firma Unger Elektro-Anlagenbau GmbH aus Annaberg-Buchholz mit einem geprüften Auftragsbrutto von 389.099,66 €. Insgesamt forderten drei Unternehmen die Ausschreibungsunterlagen ab, zwei Angebote wurden eingereicht. Das wirtschaftlichste Angebot erhielt nach erfolgter Prüfung aller auftragsbezogenen Kriterien den Zuschlag.

Den Zuschlag für das Los 30 Dachdeckungsarbeiten erhielt die Firma EFA-Dach GmbH aus Zwickau mit einem geprüften Auftragsbrutto von 98.584,24 €. Zwei Unternehmen forderten die Ausschreibungsunterlagen ab, sie reichten jeweils ein Angebot ein. Das, nach erfolgter Prüfung aller auftragsbezogenen Kriterien,

wirtschaftlichste Angebot wurde ausgewählt. Den Zuschlag für das Los 31 Dachabdichtungsarbeiten erhielt die Firma PAMPELBAU GmbH aus Zwickau mit einem geprüften Auftragsbrutto von 103.979,36 €. Drei Unternehmen forderten die Ausschreibungsunterlagen ab, ein Angebot wurde eingereicht. Nach erfolgter Prüfung aller auftragsbezogenen Kriterien wurde das Angebot ausgewählt.

### Überplanmäßige Auszahlungen Citymanagement 2020

Der Stadtrat beschließt überplanmäßige Aufwendungen im Ergebnishaushalt des Jahres 2020 in Höhe von 21.368,36 € für das EFRE Einzelprojekt City- und Geschäftsstraßenmanagement. Die Mittel zur Deckung stammen aus den im Haushaltsjahr 2020 nicht abgerufenen Erstattungen für die Aufwendungen Dritter bei den Gemeindestraßen.

### Vergabe der örtlichen Prüfung des Jahresabschlusses 2014

Gemäß § 103 Abs. 1 Satz 1 Sächsische Gemeindeverordnung haben Gemeinden ein Rechnungsprüfungsamt als besonderes Amt einzurichten, sofern sie sich nicht eines anderen kommunalen Rechnungsprüfungsamtes bedienen. Gemeinden mit weniger als 20.000 Einwohnern können statt dessen einen geeigneten Bediensteten als Rechnungsprüfer bestellen oder sich eines anderen kommunalen Rechnungsprüfers, eines Wirtschaftsprüfers oder einer Wirtschaftsprüfungsgesellschaft bedienen.

Der Stadtrat bestimmt die Falk Slomiany & Kollegen GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft zum Abschlussprüfer für die örtliche Prüfung des Jahresabschlusses 2014 inkl. Kassenprüfung.



©Foto: Drohnenaufnahme von Tom Koppe

## Beschlüsse der Stadtratssitzung vom 26.08.2021

### Beschluss-Nr.: 0346/21/07-StR/22/21

Es wird die nachträgliche Aufnahme von Flurstücken der Straße „Rosenweg“ auf dem Flurstück 945/55 Gemarkung Buchholz in der im Straßenbestandsverzeichnis von Annaberg-Buchholz geführten Straßenklasse Ortsstraße entsprechend § 54 Abs.2 Sächsisches Straßengesetz (SächsStrG) beschlossen. (Lageplan vom 07.06.21)

Als Straßenbaulastträger ist die Stadt Annaberg-Buchholz einzutragen. Die Straßenflächen werden ohne Widmungsbeschränkungen aufgenommen. Als neuer Endpunkt des Rosenweges wird der nördlichste Teil des Flurstückes 945/55 angrenzend an 945/42 (alle Gemarkung Buchholz) festgelegt. Der Endpunkt wird durch den Netzknoten 7004012 definiert.

**Abstimmung: 19 Ja / 0 Nein / 0 Enth.**

### Beschluss-Nr.: 0349/21/07-StR/22/21

Der Stadtrat beschließt den Weg „An der Jöhstädter Straße“ bestehend aus einer Teilfläche von Flurstück 238/4 Gemarkung Kleinrückerswalde, (Lageplan vom 20.05.21) als beschränkt öffentlicher Weg mit Widmungsbeschränkung „Radfahrer“, „Scater frei“, „Zufahrt zum Flurstück 228/2 Gemarkung Kleinrückerswalde frei“ zu widmen. Als Straßenbaulastträger ist die Stadt Annaberg-Buchholz einzutragen.

**Abstimmung: 19 Ja / 0 Nein / 0 Enth.**

### Beschluss-Nr.: 0362/21/7-StR/22/21

Die Stadt Annaberg-Buchholz verkauft an Herrn Udo Mitte, wohnhaft Jöhstädter Straße 10 B in 09456 Annaberg-Buchholz das Flurstück 202 der Gemarkung Kleinrückerswalde in einer Größe von 120,00 m<sup>2</sup> zu einem Kaufpreis von 6.120,00 €.

**Abstimmung: 19 Ja / 0 Nein / 0 Enth.**

### Beschluss-Nr.: 0364/21/07-StR/22/21

Die Stadt Annaberg-Buchholz verkauft an die Eheleute Uwe und Claudia Wendler, beide wohnhaft Am Erprather Weg 7 in 41472 Neuss eine Teilfläche des Flurstückes 945/42 der Gemarkung Buchholz von ca. 700 m<sup>2</sup> zu folgenden Bedingungen:

1. Der Kaufpreis beträgt vorläufig 30.100 €.
2. Die Kosten der Vermessung tragen die Erwerber. Nach Vorlage des amtlichen Vermessungsergebnisses sind Mehr- oder Minderflächen zu einem Bodenpreis von 43,00 €/m<sup>2</sup> auszugleichen.
3. Das Grundstück gilt nach § 127 Abs. 2 BauGB als erschlossen.
4. Die Erwerber verpflichten sich zur Übernahme der Eintragung eines Geh- und Fahrrechtes für die benachbarte Erwerbsfläche (Fischer/Oertel).
5. Die Erwerber verpflichten sich, das Wochenendhaus mit einer Frist von 2 Jahren zu einem Eigenheim umzunutzen.

**Abstimmung: 19 Ja / 0 Nein / 0 Enth.**

### Beschluss-Nr.: 0365/21/07-StR/22/21

Die Stadt Annaberg-Buchholz verkauft an Herrn Frank Fischer, wohnhaft Annaberger Straße 11 in 08352 Raschau-Markersbach und Frau Isabell Oertel, wohnhaft Dahlienweg 2 in 09456 Annaberg-Buchholz eine Teilfläche des Flurstückes 945/42 der Gemarkung Buchholz von ca. 700 m<sup>2</sup> zu folgenden Bedingungen:

1. Der Kaufpreis beträgt vorläufig 30.100 €.
2. Die Kosten der Vermessung tragen die Erwerber. Nach Vorlage des amtlichen Vermessungsergebnisses sind Mehr- oder Minderflächen zu einem Bodenpreis von 43,00 €/m<sup>2</sup> auszugleichen.
3. Das Grundstück gilt nach § 127 Abs. 2 BauGB als erschlossen.
4. Die Erwerber verpflichten sich zur Übernahme der Eintragung eines Geh- und Fahrrechtes für die benachbarte Erwerbsfläche (Eheleute Wendler).
5. Die Erwerber verpflichten sich zur Übernahme einer Dienstbarkeit zur Duldung einer Sickergrube für die benachbarte Erwerbsfläche (Eheleute Wendler).
6. Die Erwerber verpflichten sich, das Wochenendhaus mit einer Frist von 2 Jahren zu einem Eigenheim umzunutzen.

**Abstimmung: 19 Ja / 0 Nein / 0 Enth.**

### Beschluss-Nr.: 0367/21/07-StR/22/21

Der Stadtrat beschließt den „Parkplatz Untere Badergasse“ auf dem Flurstück 327 der Gemarkung Annaberg als Ortsstraße ohne Widmungsbeschränkung zu widmen. (Lageplan vom 24.06.21)

Der Beschluss zur Quartiersumgestaltung Untere

und Obere Badergasse (0199/05/04-StR/11/05) sah für das Flurstück 327 der Gemarkung Annaberg (Untere Badergasse 4) eine Wiederbebauung mit einem Wohngebäude vor. In diesem Punkt des Konzepts wird der Beschluss mit dem Ziel, öffentliche Stellplätze im Quartier zu erhalten, aufgehoben.

**Abstimmung: 19 Ja / 0 Nein / 0 Enth.**

### Beschluss-Nr.: 0368/21/07-StR/22/21

Der Zuschlag für: SRCC Bahncampus Unterer Bahnhof Annaberg-Buchholz - Umbau nördlicher Kopfbau des ehemaligen Bahnhofsgebäudes zu einem Verwaltungsgebäude -

Los 15 Metallbauarbeiten Fassade wird vorbehaltlich der Beanstandungsfrist gem. § 8 SächsVergabeG auf nachfolgendes Angebot erteilt:

Schröter GmbH & Co. KG  
Straße des Friedens 28  
04552 Borna OT Neukirchen  
geprüftes Auftragsbrutto: 274.209,62 €  
(Angebot vom 06.07.2021)

**Abstimmung: 19 Ja / 0 Nein / 0 Enth.**

### Beschluss-Nr.: 0369/21/07-StR/22/21

Der Zuschlag für: SRCC Bahncampus Unterer Bahnhof Annaberg-Buchholz - Umbau nördlicher Kopfbau des ehemaligen Bahnhofsgebäudes zu einem Verwaltungsgebäude -

Los 45 Heizung - Sanitär wird vorbehaltlich der Beanstandungsfrist gem. § 8 SächsVergabeG auf nachfolgendes Angebot erteilt:

FHS Ausbau GmbH  
Alte Bahnhofstraße 1  
09488 Thermalbad Wiesenbad OT Wiesa  
geprüftes Auftragsbrutto: 190.973,89 €  
(Angebot vom 12.07.2021)

**Abstimmung: 19 Ja / 0 Nein / 0 Enth.**

### Beschluss-Nr.: 0370/21/07-StR/22/21

Der Zuschlag für: SRCC Bahncampus Unterer Bahnhof Annaberg-Buchholz - Umbau nördlicher Kopfbau des ehemaligen Bahnhofsgebäudes zu einem Verwaltungsgebäude -

Los 46 Lüftungsanlage wird vorbehaltlich der Beanstandungsfrist gem. § 8 SächsVergabeG auf nachfolgendes Angebot erteilt:

Technische Gebäudeausrüstung Annaberg GmbH,  
Kleinrückerswalder Straße 4a  
09456 Annaberg-Buchholz  
geprüftes Auftragsbrutto: 251.570,63 €  
(Angebot vom 12.07.2021)

**Abstimmung: 19 Ja / 0 Nein / 0 Enth.**

### Beschluss-Nr.: 0371/21/07-StR/22/21

Der Zuschlag für: SRCC Bahncampus Unterer Bahnhof Annaberg-Buchholz - Umbau nördlicher Kopfbau des ehemaligen Bahnhofsgebäudes zu einem Verwaltungsgebäude -

Los 40 Elektroinstallation wird vorbehaltlich der Beanstandungsfrist gem. § 8 SächsVergabeG auf nachfolgendes Angebot erteilt:

Unger Elektro-Anlagenbau GmbH  
Karlstraße 11, 09456 Annaberg-Buchholz  
geprüftes Auftragsbrutto: 389.099,66 €  
(Angebot vom 14.07.2021)

**Abstimmung: 19 Ja / 0 Nein / 0 Enth.**

### Beschluss-Nr.: 0383/21/07-StR/22/21

1. Der Stadtrat beschließt gemäß § 2 i. V. m. § 4 Abs. 3 Nr. 5 der Hauptsatzung der Großen Kreisstadt Annaberg-Buchholz überplanmäßige Aufwendungen im Ergebnishaushalt des Haushaltsjahres 2020 in Höhe von 21.368,36 € für des EFRE-ISE-Einzelprojekt City- und Geschäftsstraßenmanagement, Produkt 511108100, Sachkonto 431800II, Maßnahme 16IIN18.

2. Die Deckung erfolgt im Ergebnishaushalt des Haushaltsjahres 2020 aus dem Produkt 541001100, Sachkonto 445300 (Erstattungen für die Aufwendungen Dritter bei den Gemeindefällen). **Abstimmung: 19 Ja / 0 Nein / 0 Enth.**

### Beschluss-Nr.: 0384/21/07-StR/22/21

Die Stadt Annaberg-Buchholz verkauft das Flurstück 142/8 der Gemarkung Kleinrückerswalde, sowie das Flurstück 1456/17 und das mit einem Erbbaurecht belastete Flurstück 1456/6 der Gemarkung Annaberg an Herrn Carsten Seifert, in 09456 Annaberg-Buchholz, Annenstraße 7 zu folgenden Bedingungen:

1. Der Kaufpreis beträgt 58.266,00 € für Grund und Boden sowie 1.000 € für das auf den Flurstücken 142/8 der Gemarkung Kleinrückerswalde und

1456/17 der Gemarkung Annaberg aufstehende Gebäude.

2. Der Kaufgegenstand ist ausschließlich für gewerbliche Zwecke zu nutzen. Eine Nutzungsbindung ist für 20 Jahre zu sichern.

3. Bestehende Dienstbarkeiten sind zu übernehmen.

4. Für das Flurstück 1456/6 der Gemarkung Annaberg ist zu Gunsten der Garageneigentümer sowie dem Pächter der Vereinsgaststätte S 7 ein Geh- und Fahrrecht grundbuchlich zu sichern.

5. Die am Flurstück 1456/6 lastenden Bodennutzungsverträge von 4 Garagen sind dauerhaft zu übernehmen.

6. Mit Eigentumsübergang des Flurstücks 1456/6 der Gemarkung Annaberg auf den Erwerber endet der 2006 zwischen der Stadt Annaberg-Buchholz und der Ruther & Einkel GmbH & Co.KG für die Dauer von 50 Jahren geschlossene Erbbaurechtsvertrag für die Stadt Annaberg-Buchholz. Das grundbuchlich gesicherte Erbbaurecht wird vom Erwerber übernommen.

7. Eine Mehrerlösklausel ist für die Dauer von 20 Jahren zu sichern.

**Abstimmung: 19 Ja / 0 Nein / 0 Enth.**

### Beschluss-Nr.: 0386/21/07-StR/22/21

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Annaberg-Buchholz fasst folgenden Beschluss:

1. Der Aufstellungsbeschluss 0166/20/07-StR/08/20 des Stadtrats vom 26.03.2020 wird wie folgt geändert:

Die Planaufstellung wird im beschleunigten Verfahren nach § 13b BauGB durchgeführt.

2. Der Entwurf des Bebauungsplanes „Wohngebiet Alte Königswalder Straße“ bestehend aus Planzeichnung (Teil A) und Textteil (Teil B) sowie Begründung werden in der Fassung vom 22.07.2021 gebilligt.

3. Die vollständigen Planunterlagen werden gemäß § 3 (2) BauGB zur öffentlichen Auslegung bestimmt. Gem. § 4a (2) BauGB soll parallel die Beteiligung der Nachbargemeinden nach § 2 (2) BauGB sowie der von der Planung berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 (2) BauGB durchgeführt werden.

**Abstimmung: 19 Ja / 0 Nein / 0 Enth.**

### Beschluss-Nr.: 0389/21/07-22/21

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Annaberg-Buchholz beschließt das Eingehen von Verpflichtungen zu Lasten der Haushaltsansätze im Jahr 2022 betreffend die Baumaßnahme SRCC Forschungscampus Unterer Bahnhof Bauabschnitt nördlicher Kopfbau, Produkt 512007800, SK 099510, Maßnahme 19IN19 in Höhe von € 1.436.

**Abstimmung: 19 Ja / 0 Nein / 0 Enth.**

### Beschluss-Nr.: 0390/21/07-StR/22/21

Der Stadtrat bestimmt die Falk Slomiany & Koll. GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Lindenring 49, 09387 Jahnisdorf gemäß § 103 Abs. 1, § 104 und § 106 Abs.1 i.V.m. § 28 Abs. 2 und § 41 Abs. 2 SächsGemO zum Abschlussprüfer für die örtliche Prüfung des Jahresabschlusses 2014 einschließlich Kassenprüfung.

**Abstimmung: 19 Ja / 0 Nein / 0 Enth.**

### Beschluss-Nr.: 0392/21/07-StR/22/21

Der Zuschlag für: SRCC Bahncampus Unterer Bahnhof Annaberg-Buchholz

Umbau nördlicher Kopfbau des ehemaligen Bahnhofsgebäudes zu einem Verwaltungsgebäude -

Los 30 Dachdeckungsarbeiten wird vorbehaltlich der Beanstandungsfrist gem. § 8 SächsVergabeG auf nachfolgendes Angebot erteilt:

EFA-Dach GmbH, Bachweg 8, 08058 Zwickau  
geprüftes Auftragsbrutto: 98.584,24 €  
(Angebot vom 22.07.2021)

**Abstimmung: 18 Ja / 0 Nein / 0 Enth.**

### Beschluss-Nr.: 0393/21/07-StR/22/21

Der Zuschlag für: SRCC Bahncampus Unterer Bahnhof Annaberg-Buchholz - Umbau nördlicher Kopfbau des ehemaligen Bahnhofsgebäudes zu einem Verwaltungsgebäude -

Los 31 Dachabdichtungsarbeiten wird auf nachfolgendes Angebot erteilt: PAMPELBAU GMBH, Körnerstraße 8, 08056 Zwickau  
geprüftes Auftragsbrutto: 103.979,36 €  
(Angebot vom 02.08.2021)

**Abstimmung: 19 Ja / 0 Nein / 0 Enth.**



**Verwaltungsausschuss:****Vorkaufsrechtsanfragen, Annahme von Spenden, Zuwendungen an Klein- und Kleinstunternehmen; Anfragen und Informationen**

Im Verwaltungsausschuss des Monats Juli standen Vorkaufsrechtsanfragen, die Annahme von Spenden sowie die Zuwendungen an Klein- und Kleinstunternehmen im Mittelpunkt der Tagung.

Zunächst wurden die Stadträte über aktuelle Vorkaufsrechtsanfragen im Stadtgebiet informiert. Außerdem wurde die Annahme von Spenden für den jeweils begünstigten Zweck beschlossen.

Des Weiteren wurden nach Vorberatung Zuwendungen an folgende Klein- und Kleinstunternehmen im Rahmen des Förderprogramms *Nachhaltige Stadtentwicklung* beschlossen:

Erzengel Tierbestattung Ing. Jana Frey; Optometrie Starke; Orthopädie Schuhtechnik GmbH Annaberg; Kinder- und Jugendpsychotherapie Andrea Hölzig; Radio Fiedler GmbH; Traditions-fleischerei Petzold Inh. Carla Langer

**Anfragen und Informationen**

Stadtrat Udo Richter hinterfragt den Zeitungsartikel zur Sanierung der Theatertreppen. Der Bürgermeister informiert, dass die komplette Sanierung ein Mammutprojekt mit einem mittlerweile 6stelligen Finanzumfang darstellt. Derzeit stehen keine finanziellen Mittel und auch keine Fördermöglichkeit zur Verfügung, um eine komplette Sanierung vorzunehmen. Aktuell wurden lediglich lose Stufen befestigt.

Des Weiteren fragte Stadtrat Udo Richter zum Stand der Fördermittel für die Baustellen –Straße der Einheit, Alte Poststraße sowie Bruno-Matthes-Straße an. Bürgermeister Proksch informierte über ein Schreiben vom Landesamt für Umwelt und Straßenverkehr in Bezug auf die Richtlinie Kommunaler Straßenbau. Für die vorliegenden über 170 Förderanträge reicht das Budget nicht aus, sodass die Fördersätze abgesenkt werden. Dies hat zur Folge, dass für koordinierte Baumaßnahmen, die mit der Landesbauverwaltung gemeinsam durchgeführt werden, statt bisher 90 % Förderung nunmehr nur noch ein Fördersatz von 70 % zur Verfügung steht. Für Kreisstraßen werden nur noch 50 % angesetzt und alle anderen Straßen innerorts können nur noch mit Eigenmittel gebaut werden.

**Technischer Ausschuss:****Vergaben, Anfragen und Informationen**

Bei der **Vergabe zur Ersatzbeschaffung einer mobilen Verkehrsüberwachungsanlage** geht der Zuschlag an die Firma VITRONIC - Dr.-Ing. Stein Bildverarbeitungssysteme GmbH, Hasengartenstraße 14 in 65189 Wiesbaden lt. Angebot vom 09.07.2021

geprüftes Auftragsbrutto: **77.871,22 €**

Bei der **Vergabe für den Abbruch Wohngebäude** Obere Wolkensteiner Gasse 14, Los 1 geht der Zuschlag an die Firma Püschmann GmbH & Co.KG, Abbruch und Recycling, Zechenstr. 6 in 09385 Lugau lt. Angebot vom 09.08.2021

geprüftes Auftragsbrutto: **92.838,11 €**

**Anfragen und Informationen**

Auch im Technischen Ausschuss gab es Anfragen der Stadträte zur Sanierung der Theatertreppen sowie Anfragen zum aktuellen Stand bezüglich der Sicherstellung Finanzierung von Straßenbaumaßnahmen. Hier wurde ebenso wie im Verwaltungsausschuss auf die Senkung der Fördersätze verwiesen.

Zukünftig hat die Stadt daher jede Wohngebieterschließung und jede Nebenstraße im Stadtgebiet selbst zu finanzieren.

Aufgrund dessen muss die Stützwand auf der Fischerstraße vertagt werden. Für die Maßnahme auf der Hauptstraße Frohnau gibt es bereits eine Zusage über die Wiederförderung des Koordinierungskreises. Fraglich ist jedoch, wie die Stadt die 20% Eigenanteil für die Maßnahme auf der Straße der Einheit aufbringen kann.

Weiterhin fragte Stadtrat Baden nach dem derzeitigen Stand der Sanierung der Waldwege in Buchholz. Bürgermeister Proksch teilte mit, dass die Sanierungsmaßnahmen noch nicht fertiggestellt sind.

Stadtrat Wolfgang Richter erkundigt sich, ob der Garagenkomplex Geschwister-Scholl-Weg in Buchholz abgerissen werden soll. Herr Uhlig von der Stadtverwaltung teilte mit, dass die dortige Garagennutzung fast bis auf null zurückgegangen ist. Zudem kam es in letzter Zeit häufig zu Beschwerden. Es wird daher versucht, zumindest Abschnitte des Garagenkomplexes zurückzubauen, da es sich um einen Standort ohne Bestandsschutz handelt.

**Ausschuss für Soziales und Kultur:****Beschluss Aussetzen Weihnachtsmarktkonzept, Vergabe der Standplätze direkt im Verwaltungsausschuss**

In der Sitzung des Ausschusses für Soziales und Kultur (ASK) am 14. September wurde aufgrund der derzeitigen unsicheren Rechtslage die Vergabe der Einzelstandplätze für den Annaberger Weihnachtsmarkt 2021 ohne vorherigen Beschluss einer Weihnachtsmarktkonzeption durch den Verwaltungsausschuss beschlossen.

**Begründung:** Die Stadt Annaberg-Buchholz betreibt den Annaberger Weihnachtsmarkt als öffentliche Einrichtung. Als Rechtsgrundlage für die Vergabe der Einzelstandplätze dient der Verwaltung die Satzung über das Abhalten des Annaberger Weihnachtsmarktes in der Stadt Annaberg-Buchholz vom 27.03.2014 in Verbindung mit der 1. Änderungssatzung der Weihnachtsmarktsatzung vom 28.08.2020. Entsprechend Abschnitt I Abs. 1 Satz 1 vorgenannter Änderungssatzung ist dem Ausschuss für Soziales und Kultur jährlich vor der Vergabe der Einzelstandplätze eine Konzeption über das Abhalten des Weihnachtsmarktes zur Beschlussfassung vorzulegen. Bestandteil dieser Weihnachtsmarktkonzeption sind u. a. das konkret bestimmte Veranstaltungsgebiet, die vorgesehenen Öffnungszeiten sowie festgelegte Obergrenzen der Standplätze entsprechend der jeweiligen Sortimentskategorien.

Aufgrund der weiterhin bestehenden Einschränkungen im Zusammenhang mit der staatlichen Verordnung vom 24.08.2021 hinsichtlich der Corona-Pandemie ist noch nicht absehbar, wie sich die vom Land Sachsen noch zu definierenden rechtlichen Rahmenbedingungen auf die Durchführung von Weihnachtsmärkten auswirken werden. Dies betrifft insbesondere die Anforderungen an die Besucherzugänge, die Notwendigkeit von Besucherkontrollen und Beschränkungen der Besucherzahlen sowie umzusetzende Maßnahmen zur Gewährleistung von Mindestabständen.

Die Stadtverwaltung geht davon aus, dass von Veranstaltern umzusetzende Richtlinien bzw. konkrete Hygienevorschriften nicht vor Anfang Oktober vorliegen werden. Die Standplatzvergabe muss spätestens Anfang Oktober erfolgen, sodass ein Vorab-Beschluss einer generellen Weihnachtsmarktkonzeption terminlich nicht möglich sein wird.

## Studienraum Carlfriedrich Claus seit Juli wieder geöffnet

### Besichtigungen der vielschichtigen Werke des Ehrenbürgers wieder möglich

Nach achtmonatiger Schließzeit ist der Studienraum Carlfriedrich Claus in der Johannissgasse 10 in Annaberg-Buchholz seit Juli wieder regulär mittwochs bis samstags von 12 bis 17:00 geöffnet.

Die Lebens- und Arbeitsstätte des Künstlers lädt ein, sich mit Denk- und Werksaspekten am Ort des Schaffens auseinanderzusetzen.

In wechselnden Ausstellungen werden Hauptwerke des Künstlers – wie die Grafikmappe

Aurora – oder seltene Blätter aus Privatbesitz präsentiert.

Eine Materialsammlung, die Briefwechsel, Postkarten, Filme, Fotos etc. enthält, sowie ein umfangreicher Literaturbestand bieten Einblick in das Leben und die Gedankenwelt des renommierten Künstlers und Philosophen.

**Führungen sind auf Anfrage unter Tel. 0151 22582600 buchbar.**



## Eintragungsverfügung für das Bestandsverzeichnis der beschränkt öffentlichen Wege und Plätze

Stadt Annaberg-Buchholz, 03.08.2021  
Frau Pabsdorf - Tel.: 03733 425233, AZ 661403

### Genauere Bezeichnung der Straße:

Am Flößgraben (Teilabschnitt)

Landkreis: Erzgebirgskreis

Gemeinde: Stadt Annaberg-Buchholz

I. Anlass: Widmungsweiterung

### II. Inhalt der Eintragung:

auf Blatt: 244 beschränkt öffentliche Wege und Plätze

Aktualisierung Flurstücke: 239, 267, 354

Gemarkung Kleinrückerswalde und einer

Teilfläche des Flurstückes 1472/2 Gemarkung

Annaberg. Lageplan vom 18.02.21

Widmungsbeschränkung:

„Fußgänger“, sowie die „Zufahrt zu den

Flurstücken 241/15, 276/1, 276/2, 263/1, 263/

2, 246, 269/1, 270/1 alle Gemarkung Klein-

rückerswalde, 1471/c Gemarkung Annaberg

frei“, „Radverkehr frei“

### III. An Verzeichnisführer zur Vollziehung der Eintragung

### IV. Nach Eintrag Abdruck der Verfügung und des Wortlautes der Eintragung an: Gemeinde

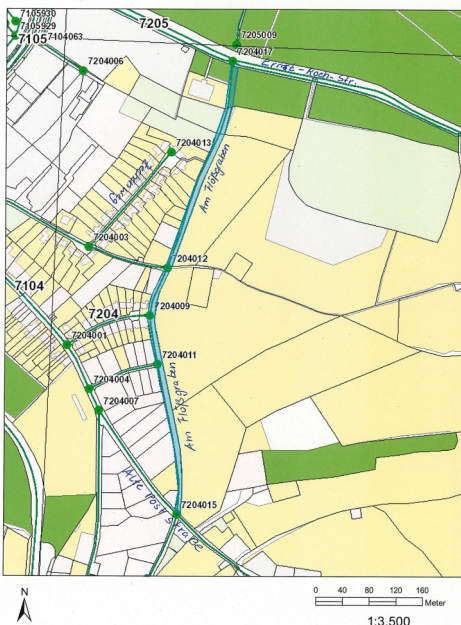
**Hinweis:** Das Bestandsverzeichnis für die oben bezeichnete Straßenklasse liegt in der Zeit vom **30.09.21 bis einschließlich 30.10.21** in der Stadt Annaberg-Buchholz, Markt 1 09456 Annaberg-Buchholz Zi. 1.13 während der Dienststunden zur Einsicht aus.

### Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen die Eintragungsverfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Großen Kreisstadt Annaberg-Buchholz, Markt 1, 09456 Annaberg-Buchholz einzulegen.

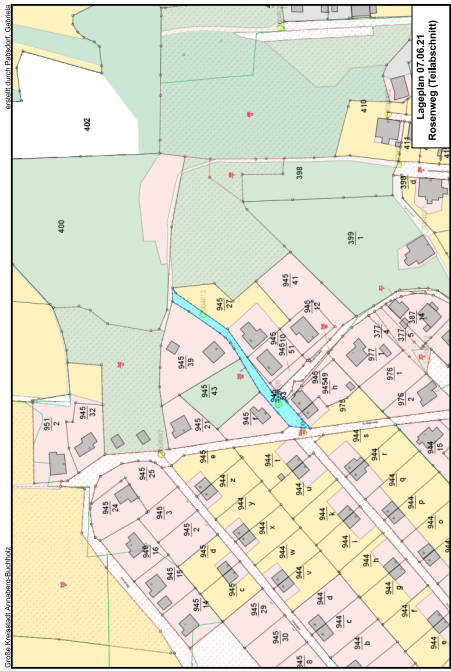
Rolf Schmidt, Oberbürgermeister

Lageplan 18.02.21 Teilabschnitt Am Flößgraben



## Eintragungsverfügung für das Bestandsverzeichnis der Gemeindestraßen

Stadt Annaberg-Buchholz, 31.08.2021  
Frau Pabsdorf - Tel.: 03733 425233, AZ 661403



### Genauere Bezeichnung der Straße:

Rosenweg (Teilfläche)

Landkreis: Erzgebirgskreis

Gemeinde: Stadt Annaberg-Buchholz

I. Anlass: nachträgliche Aufnahme entspr. § 54 Abs. 2 SächsStrG

### II. Inhalt der Eintragung:

Aufnahme des Flurstückes: Gemarkung Buchholz 945/55

Gesamtlänge Rosenweg neu: 0,437 km

Widmungsbeschränkung: ohne

Neuer Endpunkt: nördlichster Teil des Flurstückes 945/55 angrenzend an 945/42 (alle

Gemarkung Buchholz)

Lageplan vom 07.06.21, Straßenbaulastträger:

Stadt Annaberg-Buchholz

Die Eintragung erfolgt im Blatt 136 Verzeichnis

Annaberg-Buchholz.

### IV. Nach Eintrag Abdruck der Verfügung und des Wortlautes der Eintragung an: Gemeinde

**Hinweis:** Das Bestandsverzeichnis für die oben bezeichnete Straßenklasse liegt in der Zeit vom **30.09.2021 bis einschließlich 30.03.2022** im/in der Stadt Annaberg-Buchholz, Markt 1 09456 Annaberg-Buchholz Zi. 1.13 während der Dienststunden zur Einsicht aus.

### Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen die Eintragungsverfügung kann bis einen Monat nach Ende der sechsmonatigen Auslegungsfrist Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Großen Kreisstadt Annaberg-Buchholz, Markt 1, 09456 Annaberg-Buchholz einzulegen.

Rolf Schmidt, Oberbürgermeister

## Widmung, Umstufung oder Entziehung öffentlicher Straßen

Stadt Annaberg-Buchholz, 31.08.2021, Frau Pabsdorf - Tel.: 03733 425233, AZ 661403

### Widmung öffentlicher Straßen Verfügung und Bekanntmachung

#### 1. Straßenbeschreibung

Landkreis: Erzgebirgskreis

Gemeinde: Stadt Annaberg-Buchholz

#### Bezeichnung der Straße:

An der Jöhstädter Straße (Teilfläche)

Lage, Flurstück usw.: Flurstück 238/4 (Teilfläche) Gemarkung Kleinrückerswalde, Lageplan vom 20.05.21

Anfangspunkt: Flurstück 109/2 Gemarkung Kleinrückerswalde Radweg, Netzknoten 7104918

Endpunkt: An der Jöhstädter Straße, Netzknoten 7204902

#### 2. Verfügung:

2.1. Die unter 1. bezeichnete bestehende Straße wurde zum beschränkt öffentlichen Weg/Platz gewidmet.

2.2. **Widmungsbeschränkungen:** „Radfahrer“, „Scater frei“, „Zufahrt zum Flurstück 228/2 Gemarkung Kleinrückerswalde frei“

3. **Neuer Träger der Straßenbaulast:** Große Kreisstadt Annaberg-Buchholz

4. **Wirksamwerden:** Wirksam werden der Verfügung: 01.11.2021

#### 5. Sonstiges

##### 5.1. Gründe für Widmung:

Stadtratsbeschluss 0349/21/07-StR/22/21 vom 26.08.2021 ausgefertigt 27.08.2021. Der Weg erhält durch die Widmung die Eigenschaft einer öffentlichen Straße (Beschränkt öffentlicher Weg) und wird damit zu einer für den öffentlichen Verkehr bestimmten öffentlichen Sache. Die Widmung eröffnet den so genannten Gemeingebrauch. Das heißt, der Bürger kann den Weg nach Maßgabe der Widmung ohne vorherige behördliche Zulassung nutzen. Mit der Widmung wird auch die Straßenklasse und der Straßenbaulastträger bestimmt. Dem Straßenbaulastträger obliegen ab diesem Zeitpunkt alle mit dem Bau und der Unterhaltung der Straße zusammenhängenden Aufgaben.

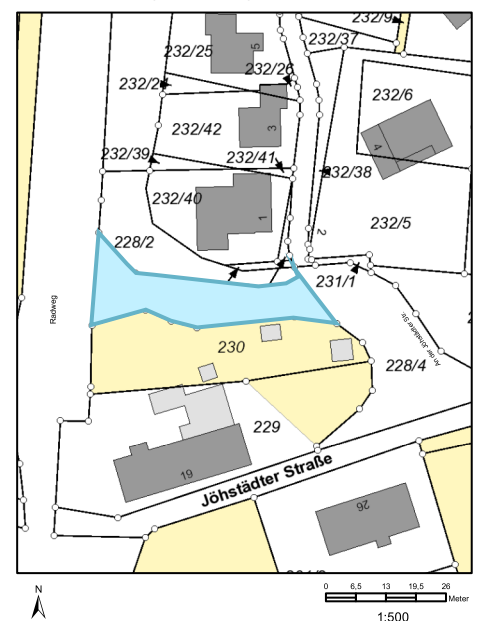
5.2. Die Verfügung nach Nr. 2 kann eingesehen werden bei der Stadt Annaberg-Buchholz, Markt 1, 09456 Annaberg-Buchholz, Zi. 1.13, Di 9 - 12 und 13 - 18 Uhr, Do 13 - 16 Uhr, Fr 9 - 12 Uhr

#### 6. Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen die Verfügung kann innerhalb eines Monats nach ihrer Bekanntgabe schriftlich oder zur Niederschrift bei der Großen Kreisstadt Annaberg-Buchholz, Markt 1, 09456 Annaberg-Buchholz Widerspruch eingelegt werden.

Rolf Schmidt, Oberbürgermeister

Annaberg-Buchholz Lageplan 20.05.21





## Widmung, Umstufung oder Entziehung öffentlicher Straßen

Stadt Annaberg-Buchholz, 31.08.2021, Frau Pabsdorf - Tel.: 03733 425233, AZ 661403

### Widmung öffentlicher Straßen Verfügung und Bekanntmachung

**1. Straßenbeschreibung**  
**Landkreis:** Erzgebirgskreis  
**Gemeinde:** Stadt Annaberg-Buchholz  
**Bezeichnung der Straße:**  
 Untere Badergasse Parkplatz

**Lage, Flurstück usw.:** Flurstück 327 Gemarkung Annaberg, Lageplan vom 24.06.21

**Anfangspunkt:** Untere Badergasse 6, Flurstücksgrenze zu Flurstück 328 der Gemarkung Annaberg

**Endpunkt:** Kupferstraße

### 2. Verfügung:

**2.1.** Die unter 1. bezeichnete bestehende Straße wurde zur Ortsstraße gewidmet.

**2.2. Widmungsbeschränkungen:** ohne

**3. Neuer Träger der Straßenbaulast:** Große Kreisstadt Annaberg-Buchholz

**4. Wirksamwerden:** Wirksam werden der Verfügung: 01.11.2021

### 5. Sonstiges

### 5.1. Gründe für Widmung:

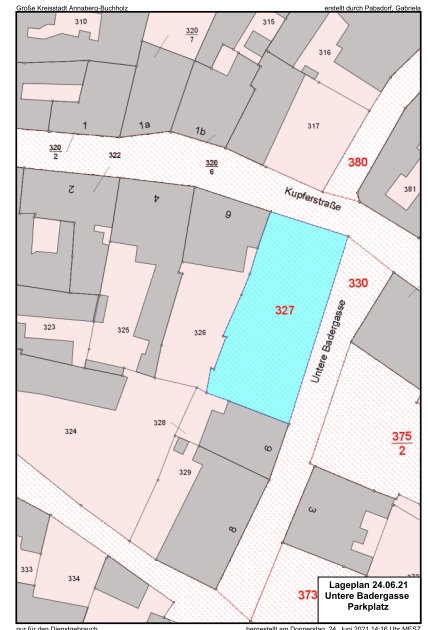
Stadtratsbeschluss 0367/21/07-StR/22/21 vom 26.08.2021 ausgefertigt 27.08.2021

Der Platz erhält durch die Widmung die Eigenschaft einer öffentlichen Straße (Parkplatz) und wird damit zu einer für den öffentlichen Verkehr bestimmten öffentlichen Sache. Die Widmung eröffnet den so genannten Gemeingebrauch. Das heißt, der Bürger kann die Straße nach Maßgabe der Widmung ohne vorherige behördliche Zulassung nutzen. Mit der Widmung wird auch die Straßenklasse und der Straßenbaulastträger bestimmt. Dem Straßenbaulastträger obliegen ab diesem Zeitpunkt alle mit dem Bau und der Unterhaltung der Straße zusammenhängenden Aufgaben.

**5.2.** Die Verfügung nach Nr. 2 kann eingesehen werden bei der Stadt Annaberg-Buchholz, Markt 1, 09456 Annaberg-Buchholz, Zi. 1.13, Di 9 - 12 und 13 - 18 Uhr, Do 13 - 16 Uhr, Fr. 9 - 12 Uhr

### 6. Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen die Verfügung kann innerhalb eines Monats nach ihrer Bekanntgabe schriftlich oder zur Niederschrift bei der Großen Kreisstadt Annaberg-Buchholz, Markt 1, 09456 Annaberg-Buchholz Widerspruch eingelegt werden.  
 Rolf Schmidt, Oberbürgermeister



## Bebauungsplanverfahren „Erweiterung und Änderung Gewerbegebiet“

### Bekanntmachung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Abs. 1 BauGB

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Annaberg-Buchholz hatte in der Sitzung vom 27.02.2020 im Beschluss zur Aufstellung des Bebauungsplans „Erweiterung und Änderung Gewerbegebiet“ bestimmt, die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 BauGB in Form einer einmonatigen Planauslegung mit Gelegenheit zur Äußerung und zur Erörterung der Planung durchzuführen. Daher liegen die Vorentwurfsplanunterlagen zum Bebauungsplan in der Fassung vom September 2021, bestehend aus:

- der Planzeichnung (Teil A) M 1: 1.500,  
 - dem Text (Teil B) und

- der Begründung mit dem zugehörigen Umweltbericht einschließlich Anlagen: Anlage 1: Auszug aus derzeit rechtskräftiger Bebauungsplansatzung, Anlage 2: Bestandserfassung für Erweiterungsgebiet, Anlage 3: Artenschutzfachliche Grundlagen, Anlage 4: Artenlisten für Anpflanzungen kostenlos zu jedermanns Einsicht öffentlich aus.

### Zeitraum der Auslegung:

**11.10.2021 bis 12.11.2021**

Ort der Auslegung: Stadtverwaltung Annaberg-Buchholz, Markt 1, 09456 Annaberg-Buchholz SG Stadtplanung / Stadtsanierung, Zimmer 2.24

### Zeiten der Einsichtnahme am Ort der Auslegung:

Montag	8:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Dienstag	8:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Mittwoch	8:00 Uhr bis 15:00 Uhr
Donnerstag	8:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Freitag	8:00 Uhr bis 12:00 Uhr

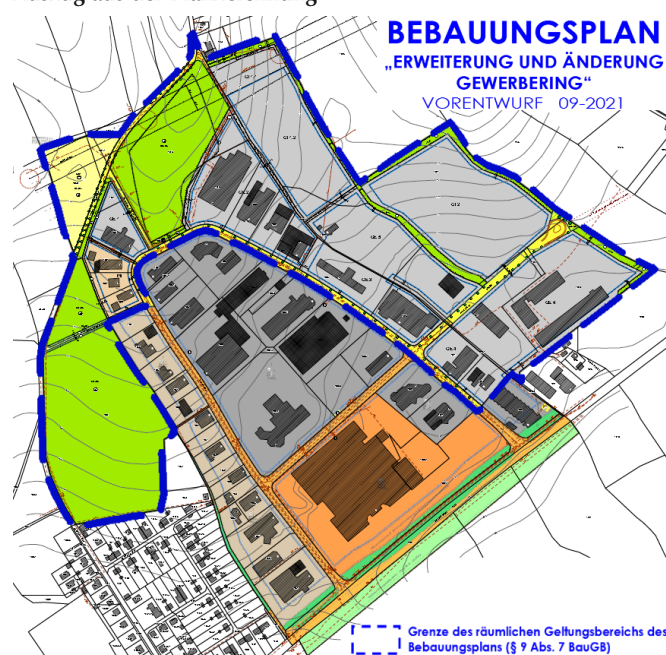
Während der Auslegungsfrist können von jedermann Stellungnahmen schriftlich sowie während der oben genannten Zeiten mündlich zur Niederschrift abgegeben werden. Stellungnahmen können auch über das Zentrale Landesportal Bauleitplanung Sachsen sowie elektronisch an die E-Mail-Adresse [mario.dammkoehler@annaberg-buchholz.de](mailto:mario.dammkoehler@annaberg-buchholz.de) übermittelt werden.

Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung unberücksichtigt bleiben, wenn die Stadt den Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit des Bebauungsplanes nicht von Bedeutung ist.

Anlass und Ziel der Planung / Geltungsbereich:

Aufgrund fehlender Erweiterungsflächen für die vorhandenen Industrie- und Gewerbebetriebe am Standort sowie zur Schaffung von Ansiedlungsflächen in Annaberg-Buchholz sollen im Anschluss an das bestehende Gewerbegebiet bisher landwirtschaftlich genutzte Flächen mit Stallgebäuden einer gewerblichen Nutzung in festzusetzenden Gewerbe- und Industriegebieten zugeführt werden. Das Plangebiet umfasst folgende Flurstücke in der Gemarkung Annaberg mit den Fl.-Nrn. 1868, 1869, 1870, 1871, 1872, 1873/1, 1874/1, 1875, 1876, 1877, 1878, 1879, 1893, 1894, 1895, 1896, 1897, 1898, 1899, 1900/1, 1900/2, 1901, 1902, 1924 vollständig sowie die Fl.-Nrn. 1850, 1851, 1885 und 1903 teilweise. Der Geltungsbereich des Bebauungsplangebietes wird entsprechend des Lageplanes dokumentiert und ist im unten abgebildeten Kartenausschnitt dargestellt.

### Auszug aus der Planzeichnung



### Hinweise zum Datenschutz:

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt auf Grundlage der Art. 6 Abs. 1 Buchst. e DSGVO i. V. m. § 3 BauGB und dem SächsDSG. Sofern Sie ihre Stellungnahme ohne Absenderangaben abgeben, erhalten Sie keine Mitteilung über das Ergebnis der Prüfung. Weitere Informationen können dem Informationsblatt „Datenschutzrechtliche Informationspflichten im Bauleitplanverfahren nach Art. 13 und 14 DSGVO“ entnommen werden, was mit den Auslegungunterlagen am Auslegungsort und online zur Verfügung gestellt wird.

### Hinweise zur Lageentwicklung während der COVID-19-Pandemie:

In Abhängigkeit von der Lageentwicklung bezüglich des Infektionsgeschehens soll das Gesetz zur Sicherstellung ordnungsgemäßer Planungs- und Genehmigungsverfahren während der COVID-19-Pandemie (PlanSiG) zur Anwendung kommen. Sollten aufgrund der Lageentwicklung die Unterlagen am genannten Auslegungsort nicht einsehbar sein, wird gemäß § 3 PlanSiG auf die oben genannte Internetadresse der Kommune sowie das Zentrale Landesportal Bauleitplanung des Freistaates Sachsen hingewiesen, wo die Unterlagen während des Auslegungszeitraumes jederzeit einsehbar sind. Sollte aufgrund der Lageentwicklung die Entgegennahme von Stellungnahmen zur Niederschrift nicht möglich sein, wird gemäß § 4 PlanSiG darauf hingewiesen, dass Stellungnahmen auch in elektronischer Form an die E-Mail-Adresse [mario.dammkoehler@annaberg-buchholz.de](mailto:mario.dammkoehler@annaberg-buchholz.de) abgegeben werden können.

Der Inhalt dieser Bekanntmachung und die auszuliegenden Unterlagen werden auch im Internet auf der Webseite der Stadt unter

[www.annaberg-buchholz.de/de/leben/planen-bauen/wohnen/aktuelles.php](http://www.annaberg-buchholz.de/de/leben/planen-bauen/wohnen/aktuelles.php)

sowie über das Zentrale Landesportal Bauleitplanung Sachsen unter

<https://www.buergerbeteiligung.sachsen.de/portal/bplan/beteiligung/themen>

veröffentlicht.

## Bebauungsplanverfahren „Wohngebiet Alte Königswalder Straße“ Bekanntmachung der öffentlichen Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Annaberg-Buchholz hat in der Sitzung vom 26.08.2021 den Entwurf des Bebauungsplans nach § 13b Baugesetzbuch (BauGB) „Wohngebiet Alte Königswalder Straße“ in der Fassung 22.07.2021 gebilligt und diesen gemäß § 3 Abs. 2 BauGB zur öffentlichen Auslegung bestimmt.

Da die im § 13b BauGB i. V. m. § 13a Abs. 1 BauGB genannten Voraussetzungen wie folgt erfüllt sind:

- der Bebauungsplan sieht für das Plangebiet Wohnnutzung vor,
  - das Plangebiet umfasst Außenbereichsflächen, die sich an im Zusammenhang bebaute Ortsteile anschließen,
  - der zulässige Größenwert von 10.000 m<sup>2</sup> zulässige Grundfläche gem. § 19 Abs. 2 Baunutzungsverordnung (BauNVO) wird nicht erreicht. Die gemäß Bebauungsplan zulässige Grundfläche beträgt rund 3.500 m<sup>2</sup>.
  - im Ergebnis einer Vorprüfung des Einzelfalles wurde die Einschätzung erlangt, dass der Bebauungsplan voraussichtlich keine erheblichen Umweltauswirkungen hat, die in der Abwägung zu berücksichtigen wären.
  - Anhaltspunkte für eine Beeinträchtigung der in § 1 Abs. 6 Nr. 7 Buchstabe b BauGB genannten Schutzgüter oder dafür, dass bei der Planung Pflichten zur Vermeidung oder Begrenzung der Auswirkungen von schweren Unfällen nach § 50 Satz 1 des Bundes-Immissionschutzgesetzes zu beachten sind, bestehen nicht.
- Der Stadtrat hat in gleicher Sitzung den Beschluss zur Änderung des Aufstellungsbeschlusses 0166/20/07-StR/08/20 vom 26.03.2020 gefasst und bestimmt, den Bebauungsplan im beschleunigten Verfahren nach § 13b BauGB aufzustellen.

Es wird darauf hingewiesen, dass gem. § 13a Abs. 2 Nr. 1 i. V. m. § 13 Abs. 3 Satz 1 BauGB von der Umweltprüfung nach § 2 Absatz 4, von dem Umweltbericht nach § 2a, von der Angabe nach § 3 Absatz 2 Satz 2, welche Arten

umweltbezogener Informationen verfügbar sind sowie von der zusammenfassenden Erklärung nach § 10a Absatz 1 abgesehen wurde.

Der Entwurf des Bebauungsplanes mit Stand 22.07.2021 bestehend aus Planzeichnung (Teil A) und Textteil (Teil B) sowie dazugehöriger Begründung mit Umweltbericht liegen öffentlich aus. Die Begründung umfasst auch folgende zwei Anlagen: artenschutzrechtlicher Fachbeitrag, Ermittlung und Beurteilung der Geräuschimmissionen.

### Zeitraum der Auslegung:

11.10.2021 bis 12.11.2021

### Ort der Auslegung:

Stadtverwaltung Annaberg-Buchholz, Markt 1, 09456 Annaberg-Buchholz, SG Stadtplanung / Stadtsanierung, Zimmer 2.24

### Zeiten der Einsichtnahme am Ort der Auslegung:

Montag	8:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Dienstag	8:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Mittwoch	8:00 Uhr bis 15:00 Uhr
Donnerstag	8:00 bis 16:00 Uhr
Freitag	8:00 bis 12:00 Uhr

Gleichzeitig erfolgt die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB und die Abstimmung mit den Nachbargemeinden gemäß § 2 Abs. 2 BauGB.

Der Inhalt dieser Bekanntmachung und die nach § 3 Abs. 2 Satz 1 BauGB auszulegenden Unterlagen werden auch im Internet auf der Webseite der Stadt unter [www.annaberg-buchholz.de/de/leben/planen-bauen-wohnen/aktuelles.php](http://www.annaberg-buchholz.de/de/leben/planen-bauen-wohnen/aktuelles.php) sowie über das Zentrale Landesportal Bauleitplanung Sachsen unter [buerbeteiligung.sachsen.de/portal/bplan](http://buerbeteiligung.sachsen.de/portal/bplan) veröffentlicht.

Während der Auslegungsfrist können alle an der Planung Interessierten die Planunterlagen einsehen sowie Stellungnahmen hierzu schriftlich oder während der genannten Dienstzeiten zur Niederschrift abgeben. Stellungnahmen können auch über das Zentrale Landesportal Bauleitplanung Sachsen abgegeben werden. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung unberücksichtigt bleiben, wenn die Stadt den Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit des Bebauungsplanes nicht von Bedeutung ist.

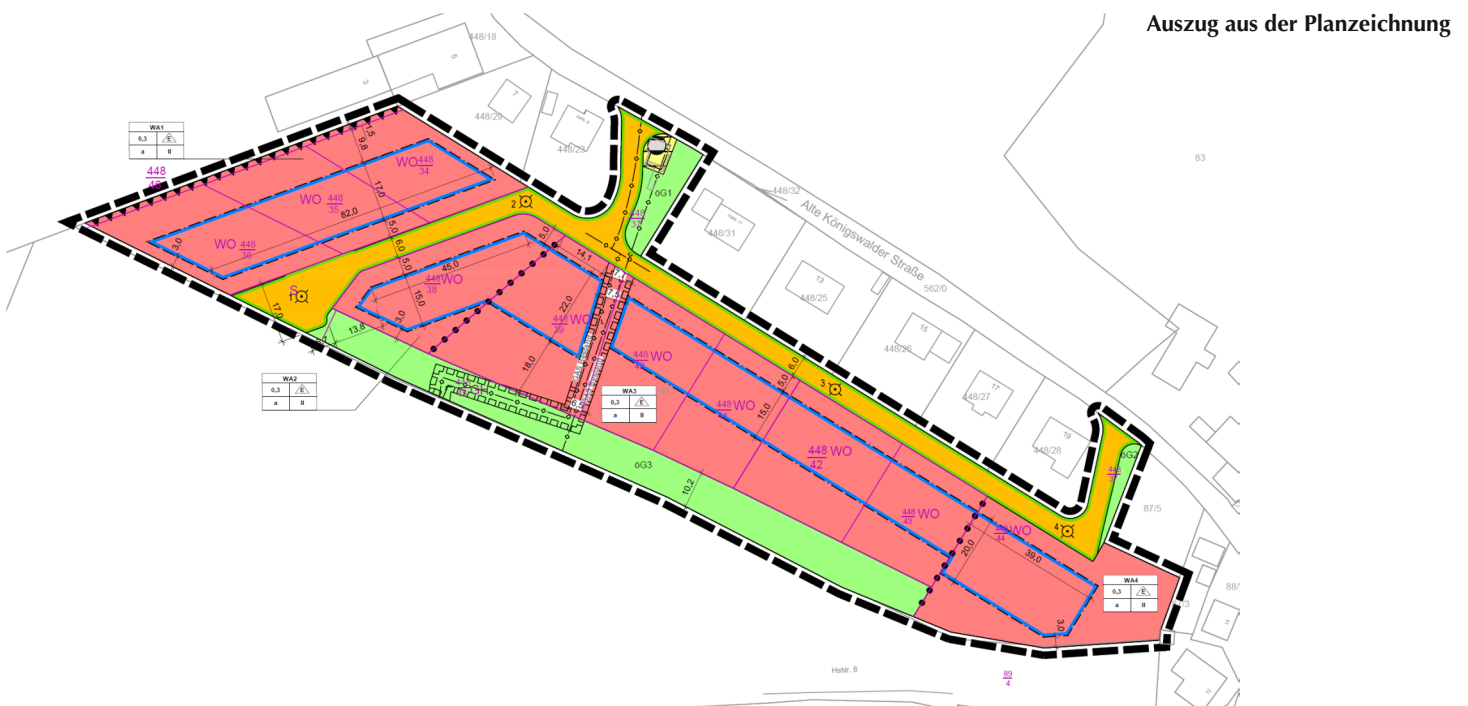
Mit der Aufstellung des Bebauungsplanes sollen die planungsrechtlichen Voraussetzungen für ein Allgemeines Wohngebiet (WA) geschaffen werden.

Der räumliche Geltungsbereich umfasst eine Fläche von ca. 1.58 ha und ergibt sich aus dem abgebildeten Auszug aus der Planzeichnung. Er umfasst die Flurstücke 448/34, 448/35, 448/36, 448/37, 448/38, 448/39, 448/40, 448/41, 448/42, 448/43, 448/44, 448/45 und 448/46 der Gemarkung Geversdorf.

### Hinweise zum Datenschutz:

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt auf Grundlage der Art. 6 Abs. 1 Buchst. e DSGVO i.V.m. § 3 BauGB und dem SächsDSG. Sofern Sie ihre Stellungnahme ohne Absenderangaben abgeben, erhalten Sie keine Mitteilung über das Ergebnis der Prüfung. Weitere Informationen können dem Informationsblatt „Datenschutzrechtliche Informationspflichten im Bauleitplanverfahren nach Art. 13 und 14 DSGVO“ entnommen werden, was mit den Auslegungunterlagen am Auslegungsort und online zur Verfügung gestellt wird.

Hinweise zur Lageentwicklung während der COVID-19-Pandemie: In Abhängigkeit von der Lageentwicklung bezüglich des Infektionsgeschehens soll das Gesetz zur Sicherstellung ordnungsgemäßer Planungs- und Genehmigungsverfahren während der COVID-19-Pandemie (PlanSiG) zur Anwendung kommen. Sollten aufgrund der Lageentwicklung die Unterlagen am genannten Auslegungsort nicht einsehbar sein, wird gemäß § 3 PlanSiG auf die oben genannte Internetadresse der Kommune sowie das Zentrale Landesportal Bauleitplanung des Freistaates Sachsen hingewiesen, wo die Unterlagen während des Auslegungszeitraumes jederzeit einsehbar sind. Sollte aufgrund der Lageentwicklung die Entgegennahme von Stellungnahmen zur Niederschrift nicht möglich sein, wird gemäß § 4 PlanSiG darauf hingewiesen, dass Stellungnahmen auch in elektronischer Form an die E-Mail-Adresse [mario.dammkoehler@annaberg-buchholz.de](mailto:mario.dammkoehler@annaberg-buchholz.de) abgegeben werden können.





## Auswertung der Onlineplattform Marktplatz Annaberg-Buchholz

### Positives Fazit nach 5 Monaten

Seit 15. Februar dieses Jahres bietet die Onlineplattform Marktplatz Annaberg-Buchholz Nutzern die Möglichkeit, sich über knapp 200 Unternehmen unter anderem aus den Bereichen Handel, Gastronomie und Dienstleistung zu informieren und ihre Aktionen, Services, Veranstaltungshinweise sowie Produktinformationen kennenzulernen.

Die Nutzer können sich so bequem online über die Angebote in der Großen Kreisstadt auf [www.annaberg-buchholz.market](http://www.annaberg-buchholz.market) informieren und bei Bedarf Kontakt zu den Unternehmen aufnehmen. In Kürze soll auch die zugehörige App zum Marktplatz bereit stehen. Nun wurde professionell ausgewertet, wie die Onlineplattform bislang genutzt wurde und welchen Mehrwert sie für Unternehmer\*innen und Kund\*innen bietet.

Bislang wurde die Seite ca. 56.000 Mal besucht. Besonders interessant ist hierbei der Weg, über den der Besucher zum Marktplatz findet. Neben der gezielten Suche nach dem Portal, über Google sowie der Homepage der Stadt Annaberg-Buchholz findet ein großer Teil der Besucher über soziale Netzwerke, wie den Facebook Seiten registrierter Händler, über Google My Business oder die entsprechende Händler Homepage zum

### Marktplatz.

Hier wird sichtbar, dass eine Verlinkung der Unternehmen zu diesen Seiten sinnvoll ist und einen entsprechenden Mehrwert liefert. Registrierte Unternehmen profitieren außerdem gegenseitig von ihren jeweiligen Onlineauftritten, da sich der Besucher durch die verschiedenen Inhalte der Seite des Marktplatzes bewegt. Besonders aktive Unternehmen rufen besonderes Interesse der Kunden hervor. Ein weiterer interessanter Fakt ist, dass 30% aller Clicks auf dem Marktplatz auf sogenannten Call-To-Action Buttons landen. Dies sind Links, die eine sofortige Reaktion hervorrufen sollen. Zum Beispiel: „mehr erfahren“; „jetzt anrufen“; „Speisekarte“; „Angebot“ etc. Durch das Verlinken von Angeboten kann der Unternehmer Kunden gezielt weiterleiten.

Aufgrund der geografischen Zugriffsdaten ist erkennbar, dass nicht nur Einheimische die Plattform nutzen. Besucher der Stadt informieren sich im Vorfeld über das Angebot in Annaberg-Buchholz. Je vielfältiger dieses Angebot ist, desto interessanter ist unsere Stadt für einen Besuch. Hier profitieren alle Unternehmen und unterstützen sich mit ihrem Auftritt gegenseitig.

### Fazit:

Der Mehrwert durch die Präsenz auf verschiedenen online Plattformen sollte nicht unterschätzt werden. Kunden informieren sich zunehmend digital über Handel, Dienstleister, Gastronomie und Hotellerie.

Die Onlineplattform Marktplatz Annaberg-Buchholz bietet Unternehmen die Möglichkeit, kostenfrei Werbung zu platzieren, Kunden einen besonderen Service zu bieten und somit zum Kauf im Ort anzuregen. Ist Ihr Unternehmen noch nicht registriert? Kein Problem! Die Anmeldung ist unkompliziert und nimmt nur wenig Zeit in Anspruch. Sollten Sie Hilfe bei der Registrierung benötigen, wenden Sie sich gern an Mario Dammköhler, Mitarbeiter der Stadtverwaltung, unter:

[mario.dammkoehler@annaberg-buchholz.de](mailto:mario.dammkoehler@annaberg-buchholz.de).

**Schauen Sie doch mal vorbei!**

[www.annaberg-buchholz.market](http://www.annaberg-buchholz.market)



## Bücherflohmarkt der Annaberger Stadtbibliothek - ein voller Erfolg

### Einnahmen werden für das bevorstehende Jubiläum genutzt

Sindy Hänel, Leiterin der Stadtbibliothek, und ihr Team sind überglücklich. Der jüngste Bücherflohmarkt war ein voller Erfolg. Rund 4.700 Medien, darunter Sachbücher, Romane, Bildbände, Spiel- und Kinderfilme auf DVD, Musik, Hörbücher für Erwachsene und Kinder wurden im Rahmen der pandemiebedingten Schließzeit in diesem Jahr aus dem Bestand ausgesondert. Zum Wegschmeißen waren diese jedoch viel zu schade, sodass die Idee des Bücherflohmarktes geboren wurde.

Nach Auswertung der Aktion haben nun knapp 4.300 Bücher ein neues Zuhause und somit Verwendung gefunden. 533 Besucher\*innen kamen innerhalb der zweiwöchigen Bücherflohmarkt-Zeit vorbei und stöberten durch die Medien. Gegen einen selbst festgelegten Obolus



durften diese mitgenommen werden. Insgesamt kamen dabei über 2.200 Euro zusammen, welche nun in die Ausgestaltung des 150-jährigen Jubiläums der Stadtbibliothek im

November 2021 fließen. „Mit so einer tollen Resonanz haben wir nicht gerechnet, wir freuen uns daher umso mehr über den Erfolg des Bücherflohmarktes. Die noch verbliebenen Exemplare, welche nicht verkauft werden konnten, sind nun in unserer Stöber-Ecke zu finden. Dort können die Medien umsonst mitgenommen werden“, teilte Leiterin Sindy Hänel mit.

Auch der vergangene „Buchsommer Sachsen“ schrieb seine Erfolgsgeschichte fort. 248 Mädchen und Jungen hatten sich in den Sommerferien für den Buchsommer angemeldet. Insgesamt lasen sie sage und schreibe 1579 Bücher!

Aktuelle Informationen zu allen Aktionen gibt es ebenfalls unter <https://www.annaberg-buchholz.de/de/kultur/stadtbibliothek.php>.



### Organisatoren freuen sich über gelungene Veranstaltung

Am 16. Juli lag im Stadtteil Buchholz wirklich die angekündigte Musik in der Luft. Knapp 200 Gäste folgten den Spuren der Buchholzer Nationalhymne und zogen bestgelaunt bergauf und bergab durch die Terrassenstadt. Die Sonderführung, welche bereits zum Weltgästeführertag im Februar hätte stattfinden sollen, wurde pandemiebedingt verschoben und erfreute sich an jenem Freitag dafür umso mehr an der Vielzahl der Spurensuchenden. Nachtwächter Rainer Eckel zog die Gäste sofort in seinen Bann, als er die 16 Namen der Buchholzer Originale am Anfang der Führung innerhalb von 10 Sekunden allen entgegen schmetterte. Es folgten an den verschiedensten belegbaren Lebens- und Wirkungsorten der einzelnen Personen viele Hintergrundinformationen zu den Originalen. Dabei wurde vor allem unter die Lupe genommen wie sie zu den Spitznamen „de Wedäde“, „Astl Paul“, „Zacherlin“ und Co. gekommen sind. Eckel plauderte natürlich auch aus dem Nähkästchen:

## Sonderführung durch Buchholz mit Geldspende honoriert

warum die Gaststätte „Gute Quelle“ unter dem Namen „Dumme Sau“ bekannt war und ist. Diesen Namen verdankte das Lokal nämlich seinem Wirt, der seine Gäste gern mit „dumme Sau“, jedoch auf herzliche Erzbergersart zu verstehen, ansprach. Die 90-minütige Führung verging wie im Flug mit viel Witz, Anekdoten sowie musikalischer Begleitung von Jörg Heinicke und Paul, besser bekannt als „i's Berschl“ und endete an der Gaststätte Bergkeller. Hier konnten sich alle bei gekühlten Getränken und Leckereien vom Grill nach der schweißtreibenden Berg- und Tal Tour stärken sowie die neu gewonnenen Erkenntnisse Revue passieren lassen.

Eine durch und durch gelungene Veranstaltung, welche auch bei Nachtwächter Rainer Eckel und Jens Iser von der Bürgerinitiative „Pro Buchholz“ ein breites Lächeln auf das Gesicht zauberte. Am Ende wanderte der Nachtwächter durch die Besucher, sodass zusätzlich auch noch ein stolzes Spendensümmchen zusammen kam. Offiziell fand die Spendenübergabe in Höhe von 629,- Euro am Buchholzer „Türmel“ statt. Jens Iser freute sich riesig über den zusammengekommenen Geldsegen für die „Pro Buchholzer“ und bedankte sich beim Nachtwächter.

Er verriet, dass dieses Geld zurück in den Stadtteil fließt und für Reparatur- und Instandhaltungsmaßnahmen auf der Buchholzer Halde 116 sowie zum weiteren Ausbau einer Wetterschutz- und einer Imbissbühne verwendet wird. Neben Neubauten und/oder Ersatzmaßnahmen muss die Bürgerinitiative leider vermehrt mit Vandalismus

an verschiedenen Freizeitpunkten in Buchholz kämpfen. Diese gilt es wieder anzurichten, sodass Spenden zur Unterstützung immer herzlich willkommen sind. „Pro Buchholz“ umfasst aktuell 25 Mitglieder und freut sich, wie wohl jeder Verein, über Zuwachs. Jeden ersten Montag des Monats kommen die Mitglieder um 19 Uhr im Buchholzer Meisterhaus zusammen und beraten über Anliegen sowie Probleme im Stadtteil, neue Projekte und Organisation. Gäste zum Schnuppern - und hoffentlich auch Bleiben- sind stets gern gesehen. Iser betont besonders den starken Zusammenhalt und gemeinsame Aktionen mit den Buchholzer Pfadfindern und der Buchholzer Freiwilligen Feuerwehr. Auch der „Neue“ Buchholzer Jahrmart wird von diesen „dreien“ sowie dem ABC-Carnevalverein e.V. und dem TSV 1847 Buchholz e.V. organisiert. Pandemiebedingt und eingestuft als Großveranstaltung wird es diesen jedoch erst 2022 wieder geben. Die Annaberger Tourist-Information und die IG Stadt- und Gästeführer Annaberg-Buchholz freuen sich ebenfalls über den Erfolg der Sonderführung. Anfragen zu einer Wiederholung und auch Fortsetzung gibt es bereits. Es könnte daher gut sein, dass die Spurensuche noch einmal aufgelegt wird - es bleibt spannend...

Bis dahin gibt es Eindrücke der Führung unter <https://www.pro-buchholz.com/2-uncategorised/132-musik-lag-in-der-luft.html#> sowie einen Überblick aller anstehenden Veranstaltungen und Führungen unter [www.annaberg-buchholz.de/veranstaltungen](http://www.annaberg-buchholz.de/veranstaltungen).



## 20. Ausbildungswoche der Landesjugendfeuerwehr Sachsen (LJFw) mit Abnahme der Leistungsspange der Deutschen Jugendfeuerwehr (DJF)

### Jugendliche der Jugendfeuerwehren Buchholz und Arnsfeld nahmen erfolgreich teil

Vom 26. bis 30. Juli 2021 fand die jährliche Ausbildungswoche der LJFw Sachsen zum Erwerb der Leistungsspange an der Landesfeuerwehr- und Katastrophenschutzschule Sachsen (LFKS) statt.

Die Leistungsspange ist die höchste Auszeichnung, die ein Jugendfeuerwehrgenössler innerhalb der Deutschen Jugendfeuerwehr erreichen kann. Sie wurde auf Empfehlung des Deutschen Jugendfeuerwehr-Ausschusses vom Präsidenten des Deutschen Feuerwehrverbandes gestiftet.

Erwerben können die Leistungsspange Mitglieder der Jugendfeuerwehr (JF) im Alter von 15 bis 18 Jahren, wenn sie der JF mindestens ein Jahr angehören sowie die Disziplinen Kugelstoßen, Staffellauf, Löschangriff, Schnelligkeitsübung und theoretischen Wissensteils erfolgreich bestehen. Nach erfolgreichem Erwerb trägt man die Leistungsspange entweder als Original oder als Band-

schnalle oberhalb der linken Brusttasche des Feuerwehr Dienstanzuges.

Der Erzgebirgskreis wurde von fünf Jugendlichen der Jugendfeuerwehr Arnsfeld sowie vier Jugendlichen der Jugendfeuerwehr Buchholz, die sich zur Mannschaft „Erzgebirge“ zusammenschlossen, vertreten. Alle neun Mitglieder konnten aufgrund fleißigen und engagierten Übens erfolgreich an der Ausbildungswoche teilnehmen und am Ende die Leistungsspange in Empfang nehmen. Neben dem harten Training erhielten die Jugendlichen Einblicke in die Arbeit der Landesfeuerwehr- und Katastrophenschutzschule Sachsen, wo sie zum Beispiel die Übungsanlage für Atemschutzgeräteträger, das Brandsimulationsgebäude und die neuen Katastrophenschutzfahrzeuge kennenlernten.

Die Jugendwarte absolvierten unterdessen Weiterbildungsstunden zu verschiedenen Themen wie Kindeswohlgefährdung und



### Unfallverhütung.

„Die Ausbildungswoche war sehr gut organisiert und sucht seinesgleichen in ganz Deutschland. Unsere Jugendlichen haben sich sehr bemüht, gekämpft, zusammengestanden, sich gegenseitig unterstützt und mit Teamgeist und Fairplay die höchste Auszeichnung der Jugendfeuerwehr erworben. Wir sind sehr stolz auf jedes Mädchen und jeden Jungen!“, berichteten die beiden Jugendwarte Marcel Teucher (Arnsfeld) und Andreas Möckel (Buchholz).

## Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Frohnau bezwingen den Sächsischen Mt. Everest Treppenmarathon



### Starke Leistung unter 54 Feuerweherteilnehmern

Der Sächsische Mt. Everest Treppenmarathon fand zum 17. Mal in Radebeul am 05. September 2021 statt. Die Spitzhaustreppe wurde um 1747-1750 nach einer Idee von August dem Starken und dem Entwurf von Daniel Pöppelmann angelegt.

Sie verband das Weingut Hoflößnitz mit dem Spitzhaus. Anfang der Neunziger wurde die alte baufällige Treppe komplett neu errichtet und führt nun mit 397 Stufen direkt durch die Weinberge. Der anspruchsvolle Aufstieg wird durch den umwerfenden Ausblick über das Elbtal, der Stadt Radebeul und der Landeshauptstadt Dresden belohnt.

Erstmals fand der Treppenmarathon 2005 statt und nun bezwangen die Kameraden Geißler

und Bitterlich der Freiwilligen Feuerwehr Frohnau erfolgreich die 397 Stufen in 55 Absätzen, mit einer Gesamtlänge von 220 m und 76 Höhenmetern. Am Marathon der besonderen Art beteiligten sich 54 Feuerweherteilnehmer. Die Frohnauer Kameraden trainierten bereits einige Wochen im Vorfeld für den großen Tag. Beide setzten sich dabei das Ziel, rechtzeitig und mit ausreichend Luft in der Flasche anzukommen. Am Ende konnten die zwei diese Aufgabe souverän absolvieren und stolz auf sich und alle anderen Kameraden sein, die mit voller Einsatzkleidung und angeschlossenem Atemschutz bei spätsommerlichen Temperaturen mit am Start waren.

## 16. Behördenradrennen in Annaberg-Buchholz

Am Freitag, den 10. September fand das 16. Behördenradrennen in der Großen Kreisstadt Annaberg-Buchholz statt.

Das Radrennen wird im jährlichen Wechsel von einer oder mehreren Behörden ausgetragen und dient der Vernetzung und dem Austausch von Angestellten und Beamten der verschiedenen Ämter. Das Rennen ist als Mannschaftsrennen ausgelegt. Eine Mannschaft besteht aus drei bis vier Startern. Wertungsrelevant ist das Erreichen des Ziels von mindestens drei Startern einer Mannschaft.

Besonders freute man sich, dass erstmals gemischte Teams aus Behörden der tschechischen Partnerstadt Chomutov und der Stadtverwaltung Annaberg-Buchholz gemeinsam um den Sieg kämpften. Die Tschechischen Starter\*innen freuten sich sehr über die Einladung zur Veranstaltung. Ihre deutschen Kollegen waren über die Unterstützung Ihrer Amtskollegen ebenso dankbar.

Eine weitere Neuerung gab es hinsichtlich der Streckenführung. Bislang sprach die Veran-

staltung aufgrund der anspruchsvollen Routen vorwiegend Teilnehmer\*innen mit hohem Fitnesslevel an. In diesem Jahr konnte man in zwei Kategorien am Wettbewerb teilnehmen. Neben der ambitionierten Route gab es eine weitere Strecke, die auch mit durchschnittlicher Kondition zu meistern war. Aufgrund der Änderungen ließen sich in diesem Jahr deutlich mehr Teilnehmer\*innen für die Veranstaltung gewinnen. Insgesamt starteten 73 Fahrer\*innen in 20 Teams.

Die Starter für das Landratsamt Erzgebirgskreis führen ihren Konkurrent\*innen auf der anspruchsvollen Route davon und holten sich zum wiederholten Mal den Sieg. Auf der gemäßigteren Route konnte sich das Team der Feuerwehr Ehrenfriedersdorf behaupten und erreichte hier den 1. Platz.

Ein besonderes Dankeschön gilt den Organisator\*innen und Helfer\*innen sowie dem Deutsch-Tschechischen Zukunftsfonds für die finanzielle Unterstützung.



Team ERZ 1 (Landratsamt) von links: Andreas Stark; Marcus Günther; Jens-Uwe Seemann



Team Feuerwehr Ehrenfriedersdorf von links: Kenny Haustein; Enrico Hähnel; Robin Haustein; Patrick Schönfelder



# Verhextes

# fabulix



15.07.2021 – 31.10.2021	Ausstellung <b>Königin Juliana – Ein Jahrhundert in Puppen mit großem Begleitprogramm</b> Manufaktur der Träume	
24.07.2021 – 12.09.2021	Ausstellung <b>Wunder und kleine Geister um uns</b> Kulturzentrum Erzhammer	
23. – 26.8. 09:00 Uhr	Workshop <b>Märchenmarionetten selbst gestalten</b> 6 – 10 Jahre, Kulturzentrum Erzhammer	
26.08.2021 09:00 Uhr	Workshop <b>Meine Glücksfee spinnt einen goldenen Faden</b> 6 – 10 Jahre, Kulturzentrum Erzhammer	
12.09.2021 14:30 Uhr	Workshop <b>Das Lumpenkind findet einen Prinzen</b> 6 – 10 Jahre, Kulturzentrum Erzhammer	
01.10.2021 15:00 Uhr	Vortrag <b>„Es war einmal... MÄRCHEN UND DEMENZ“</b> 60+ Jahre und für Interessierte, Stadtbibliothek	
02.10.2021 15:00 Uhr	Erlebniserzählung <b>Geschliffen und rotzig, bescheiden und protzig!</b> ab 12 Jahre, Stadtbibliothek	
16.10.2021 14:00 Uhr	Eröffnungsfilm <b>Zwerg Nase (2021)</b> ab 10 Jahre, Gloria Filmpalast	
17.10.2021 16:00 Uhr	Film (Deutschlandpremiere, Film mit Einsprache) <b>Hodinářův učeň / Der Uhrmacherlehrling (2020)</b> ab 10 Jahre, Gloria Filmpalast	
18. – 22.10.2021 09:00	Workshop <b>Knüpfe Dir ein magisches Regenbogen-Armband</b> ab 3 Jahre, Kulturzentrum Erzhammer	
18.10.2021 09:30 Uhr	Workshop <b>Diplom für Prinzessinnen und Prinzen</b> ab 6 Jahre, Kulturzentrum Erzhammer	
18.10.2021 14:00 Uhr	Film <b>Als ein Stern vom Himmel fiel (2020)</b> ab 6 Jahre, Gloria Filmpalast	
19.10.2021 10:00 Uhr	Kindertheater Burattino <b>Rumpelstilzchen</b> ab 6 Jahre, Kulturzentrum Erzhammer	
19.10.2021 10:00 Uhr	Filmklassiker <b>Dornröschen (DEFA 1971)</b> ab 6 Jahre, Gloria Filmpalast	
20.10.2021 10:00 Uhr	Film (Deutschlandpremiere) <b>Simalagrimm Prinzessinnen (2020)</b> ab 4 Jahre, Gloria Filmpalast	
20.10.2021 10:00 Uhr	Erlebniserzählung <b>Schneekönigin</b> ab 9 Jahre, Kulturzentrum Erzhammer	
20.10.2021 10:00 Uhr	Workshop <b>Wie die Hexe fliegen lernte (Camera Obscura)</b> 4 – 8 Jahre, Kulturzentrum Erzhammer	
21.10.2021 10:00 Uhr	Filmklassiker <b>Der Prinz hinter den sieben Meeren (DEFA 1982)</b> ab 8 Jahre, Gloria Filmpalast	
21.10.2021 10:00 Uhr	Puppenspiel <b>Singendes, Klingendes Bäumchen</b> ab 4 Jahre, Kulturzentrum Erzhammer	
22.10.2021 09:30 Uhr	Workshop <b>Diplom für Prinzessinnen und Prinzen</b> ab 6 Jahre, Kulturzentrum Erzhammer	
22.10.2021 10:00 Uhr	Film <b>Simalagrimm Fantastische Tierwesen (2020)</b> ab 4 Jahre, Gloria Filmpalast	
23.10.2021 14:00 Uhr	Film <b>Als ein Stern vom Himmel fiel (2020)</b> ab 6 Jahre, Gloria Filmpalast	
24.10.2021 15:30 Uhr	Musikalische Lesung mit André Hennige (Premiere) <b>Erzgebirgische Sagen</b> ab 10 Jahre, Kulturzentrum Erzhammer	
24.10.2021 16:00 Uhr	Film <b>Die Hexenprinzessin (2020)</b> ab 10 Jahre, Gloria Filmpalast	
25. – 29.10.2021 09:00 Uhr	Workshop <b>Gestalte Deinen Zauberstab</b> ab 8 Jahre, Kulturzentrum Erzhammer	
25. & 26.10.2021 09:30 – 17:30 Uhr	Workshop (zweitägig) <b>Magic of Dance</b> ab 14 Jahre, Kulturzentrum Erzhammer	
25.10.2021 14:00 Uhr	Film <b>Die Hexenprinzessin (2020)</b> mit Vorfilm: <b>Der Riss in der Mauer (2020)</b> nach einer Berliner Sage ab 10 Jahre, Gloria Filmpalast	
26.10.2021 10:00 Uhr	Film (Deutschlandpremiere) <b>Simalagrimm Fantastische Tierwesen (2020)</b> mit Vorfilm in Gebärdensprache: <b>Rotkäppchen, Dackel und Wolf (2013)</b> ab 4 Jahre, Gloria Filmpalast	
27.10.2021 10:00 Uhr	Erlebniserzählung <b>Schneeweißchen &amp; Rosenrot</b> ab 5 Jahre, Kulturzentrum Erzhammer	
27.10.2021 09:30 Uhr	Workshop <b>Stopmotion</b> ab 10 Jahre, Kulturzentrum Erzhammer	
27.10.2021 09:30 Uhr	Workshop <b>Diplom für Prinzessinnen und Prinzen</b> ab 6 Jahre, Kulturzentrum Erzhammer	



27.10.2021 10:00 Uhr	Filmklassiker <b>Der Prinz hinter den sieben Meeren</b> (DEFA 1982) ab 8 Jahre, Gloria Filmpalast	
27.10.2021 15:30 Uhr	Musikalische Erlebniserzählung (Premiere) <b>Taraxa verhext im Miriquidiwald</b> ab 4 Jahre, Kulturzentrum Erzhammer	
28.10.2021 10:00 Uhr	Filmklassiker <b>Dornröschen</b> (DEFA 1971) ab 6 Jahre, Gloria Filmpalast	
29.10.2021 10:00 Uhr	Film (Deutschlandpremiere) <b>Simsalagrimm Prinzessinnen</b> (2020) mit Vorfilm in Gebärdensprache: <b>Rotkäppchen, Dackel und Wolf</b> (2013) ab 4 Jahre, Gloria Filmpalast	
30.10.2021 14:00 Uhr	Film (Deutschlandpremiere, Film mit Einsprache) <b>Hodinářův učeň / Der Uhrmacherlehrling</b> (2020) ab 10 Jahre, Gloria Filmpalast	
31.10.2021 16:00 Uhr	Film <b>Zwerg Nase</b> (2021) mit Vorfilm: <b>Der Riss in der Mauer</b> (2020) nach einer Berliner Sage ab 10 Jahre, Gloria Filmpalast	
06.12.2021	<b>Prämierung des Schulwettbewerbs</b> Kulturzentrum Erzhammer	
Dezember 2021	Theater <b>Weihnachtsmärchen der Hammerbühne</b> Kulturzentrum Erzhammer	



## Zauberhafte Hinweise

- Ticketpreise für Filmvorführungen, Lesungen, Erzählungen & Theater: 5,00 € p.P. | Kinder bis 13 Jahre Eintritt frei | Ticket-Vorverkauf in der Tourist-Information. **Reservierung zwingend erforderlich.**
- Eintritt Ausstellung „Königin Juliana – ein Jahrhundert in Puppen“ 7,00 € p.P. | Kinder 6 bis 17 Jahre 4,00 € p.P.
- Anmeldung für Workshops online unter [www.fabulix.de](http://www.fabulix.de) oder telefonisch in der Tourist-Information: 03733 19433
- Aktuelle Hinweise & Informationen unter [www.fabulix.de](http://www.fabulix.de) oder in der Tourist-Information Tel. 03733 19433 | [fabulix@annaberg-buchholz.de](mailto:fabulix@annaberg-buchholz.de)
- Angebote und Informationen für Kinder- und Schülergruppen finden Sie online unter [www.fabulix.de](http://www.fabulix.de).

Änderungen vorbehalten!

Pünktlich zum Start der sächsischen Sommerferien wurde das Programm in Form eines Stundenplans an die städtischen Einrichtungen verteilt. Somit ist das Geheimnis gelüftet und alle dürfen sich auf märchenhafte Workshops, Filmvorführungen und sogar Deutschland-Filmpremieren freuen. Erlebniserzählungen, Vorträge und Lesungen mit Starbesetzung runden das „verhexte fabulix-Programm“ ab. Mehr als 40 Einzelveranstaltungen werden noch bis Dezember durchgeführt! Zu einzelnen Filmvorführungen im Herbst haben sich bereits jetzt schon Schauspieler als ganz besondere Filmgäste angekündigt!

Wichtig: Der Ticket-Vorverkauf ist bereits gestartet - um Reservierungen wird dringend gebeten! Übrigens, „fabulix-tastisch“ ist, dass Kinder bis 13 Jahre freien Eintritt haben!

Ein besonderes Anliegen des Projektteams war es außerdem, die Abgabefrist der Werke für den Schülerwettbewerb bis zum 08.11.2021 zu verlängern. So haben die Schüler\*innen noch etwas mehr Zeit, ihren kreativen Ideen freien Lauf zu lassen. Bereits eingereichte Arbeiten können schon jetzt im Treppenhaus des Kulturzentrums Erzhammer bewundert werden. Zum großen Showdown und Prämierung ist am Nikolaustag, dem 06. Dezember im Kulturzentrum eine tolle Veranstaltung geplant.

Ein weiteres kleines Highlight ist der „Wunschzettel“. Hier haben alle Märchenfans die Möglichkeit, ihren Filmwunsch für das 3. Internationale Märchenfilmfestival im Sommer 2023 bis Ende dieses Jahres einzureichen. Der Film mit den meisten Stimmen wird dann auf der großen Bühne vorgeführt. Auch die „fabulix-Eule“ freut sich auf einen farbigen Anstrich sowie neue kreative Zaubersprüche, welche ebenfalls auf dem Wunschzettel zu Papier gebracht werden können.

Apropos 2023: die Planungen und Vorbereitungen laufen bereits. So viel sei schon verraten: Es wird noch magischer! Verzaubert wird die Stadt Annaberg-Buchholz an noch mehr Schau- und Vorführplätzen, gepaart mit einem musikalischen Spektakel der Superlative unter dem Magic-Sky auf dem Marktplatz. Danken möchte das „fabulix-Team“ an dieser Stelle den treuen Partnern, die auch in diesem besonderen Jahr die Idee des „verhexten fabulix“ ermöglicht haben und ebenfalls für 2023 bereits mit an Bord sind. Hierzu zählen besonders die Stadtwerke Annaberg-Buchholz, die Erzgebirgssparkasse, die Kulturhauptstadt Chemnitz 2025, das Sächsische Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst und die Kulturräumförderung Erzgebirge/ Mittelsachsen. Des Weiteren zählen Schlingel, DEFA und Märchenland zu den Unterstützern, ohne welche dies alles nicht realisierbar wäre.

Gemeinsam wird es möglich sein, Annaberg-Buchholz 2023 in eine „fabulix“-Märchenstadt zu verwandeln, wie sie noch keiner vorher gesehen hat - lassen Sie sich überraschen!



## Filmvorführer Gerd Roscher feiert 60 jähriges Jubiläum im Gloria Filmpalast

Am 1. September wurde Gerd Roscher von seinen Kolleg\*innen für sein 60 jähriges Jubiläum als Filmvorführer geehrt. Die Überraschung fand natürlich im Großen Saal des Gloria Filmpalastes vor Publikum statt. Aktuelle, aber auch ehemalige Kolleg\*innen überraschten und ehrten die „Gute Seele“ des Kinos mit einem Oscar für sein Lebenswerk. „Ohne ihn gäbe es den Filmpalast längst nicht mehr“, so sein Kollege Daniel Büschel.

Auf den Tag genau vor 60 Jahren begann Gerd Roscher seine Lehre zum Filmwiedergabetechniker im Filmpalast. Nach seiner Lehre von 1961 bis 1963 trat er seine erste Arbeitsstelle auf der Großen Kirchgasse im Zentrum-Lichtspiele an. Seitdem hat der Kinofachmann in jedem der damals 14 Kinosäle gearbeitet. Da Fernsehapparate früher nur in wenigen Haushalten zu finden waren, sah man sich die Filme in den Kinos an. Wo es seiner Zeit keine Kinosäle gab, wurden die Filme in Gasthäusern gezeigt.



Dass er seine Frau ebenfalls im Kino kennenlernte, liegt auf der Hand. Beim Vorführen im Kino Cranzahl fand er sein privates Glück. Einen expliziten Lieblingsfilm hat Gerd Roscher nicht. Kein Wunder, hat er doch viele Hundert Filme in seinem Leben gesehen. Er erinnert sich jedoch gern an My Fair Lady, ein großer Kinoerfolg, sowie an die James Bond Reihe.

Schwierige Zeiten erlebte der Filmvorführer nach der Wende. Viele Kinos mussten schließen, auch das Bestehen des Filmpalastes stand auf der Kippe. Sein Ziel, das Kino zu erhalten, gelang zum Glück unzähliger Kinoliebhaber.

Das Schließen des Gloria Filmpalastes während der Corona Pandemie machte Herrn Roscher erneut zu schaffen. Nun ist er glücklich, wieder Popcorn-Tüten zu füllen, Spielpläne auszuhängen, für genügend Wechselgeld zu sorgen und viele Arbeiten für den Betrieb des Kinos hinter den Kulissen zu erledigen.

Auch wenn Gerd Roscher schon lange Rentner ist. Ein Leben ohne Kino ist für ihn undenkbar. „Wenn man das einmal gemacht hat, kommt man nicht mehr davon los!“, so die gute Seele des Kinos.

Wir wünschen Herrn Roscher auch für die nächsten Jahre alles Gute und wertschätzen auch jene Arbeiten, die nicht sichtbar sind – ohne die der Kinogenuss allerdings nicht möglich wäre. Dankeschön, Herr Roscher!



Die traditionelle Januarschau im Kulturzentrum Erzhammer lockt alljährlich Tausende Besucher nach Annaberg-Buchholz. In über 20 Jahren etablierte sich die Volkskunstausstellung dauerhaft in der erzgebirgischen Kulturlandschaft. Sie bietet in Annaberg-Buchholz am Anfang des Jahres einen Veranstaltungshöhepunkt mit überregionaler Strahlkraft. Leider

## Exklusive Leihgaben für Januarschau im Kulturzentrum gesucht

Ausstellung „Meisterwerke“ für 2022 in Planung

konnte dieses Highlight pandemiebedingt in diesem Jahr nicht stattfinden. Mit vollem Optimismus schauen die Organisatoren daher nun auf den Januar 2022: Ab 08. Januar 2022 sollen sich die Türen zur verschobenen Ausstellung unter dem Titel „Meisterwerke“ für Besucher öffnen.

Nicht nur ausschließlich die Meisterwerke aus 100 Jahren „Schnitzschule Paul Schneider“ werden dabei in den Mittelpunkt gerückt, sondern ebenfalls viele bekannte Handwerksmeister, welche ihre Meisterstücke erstmalig in diesem Rahmen zur Schau stellen.

Gern möchte die Leiterin des Kulturzentrums, Kristin Baden-Walther, auch einige ausgewählte Arbeiten der Goldschmiedemeisterin Toni Koy (1896-1990) präsentieren. Koy lebte seit 1944 in Annaberg und hatte sich bereits nach ihrer Meisterprüfung 1921 in Königsberg auf die Verarbeitung von Bernstein spezialisiert. Als eine der ersten Frauen unterhielt sie eine eigene Werkstatt in Ostpreußen.

Mehrfach ausgezeichnet verließ Sie nach dem 2. Weltkrieg ihre Heimat, siedelte ins Erzgebirge und nahm ihre Tätigkeit mit eigener Werkstatt auf. Diese betrieb sie 30 Jahre lang in Annaberg-Buchholz. Besonders hatte es ihr Inkluden Bernstein, das Gold der Ostsee, in ihrem künstlerischen Schaffen angetan, es sollen wohl über 1000 Stück gewesen sein, die sie bearbeitet hat. Das Deutsche Bernsteinmuseum in Ribnitz-Dammgarten (MVP) beherbergt heute eine eigene Toni-Koy-Sammlung.

In der Berg- und Adam-Ries Stadt konnten bisher einmalig zur Ausstellung „Lebens-bekenntnisse“ (1996), zwei Schmuckstücke der Künstlerin, gezeigt werden.

Für die anstehende Januarschau 2022 werden noch private Leihgeber, Zeitzeugen oder gemeinnützige Einrichtungen, die Exponate oder Informationen zur Goldschmiedemeisterin Toni Koy zur Verfügung stellen können, gebeten, sich telefonisch unter 03733/425190 oder unter [erzhammer@annaberg-buchholz.de](mailto:erzhammer@annaberg-buchholz.de) zu melden!

## Spendensegen der VNG AG für Annaberg-Buchholzer Vereine

Ein reichliches Jahr nach der Ausschüttung der unbürokratischen finanziellen Unterstützung für Annaberg-Buchholzer Vereine kam Ulf Heitmüller, Vorstandsvorsitzender der VNG AG, am 18. August 2021 nach Annaberg-Buchholz. Im Garten des Hauses Adam-Ries der Wohn- und Pflegezentrum gGmbH machte er sich von der Umsetzung eines Teils der Spende, welcher in eine „Pergola“ für den Außenbereich investiert wurde, persönlich ein Bild. Begleitet wurde er durch den Vorstand der Stadtwerke Annaberg-Buchholz Energie AG, Kai Aschermann, welcher als Vermittler dieser positiven Unterstützung fungierte. Die finanzielle Unterstützung wurde auf zwei Vereine zu je 2.500 Euro aufgeteilt. Dafür bedankten sich nun beim Vor-Ort-Termin zum einen der Förderverein „Wohlfühlen in Annaberg-Buchholz“ e.V., vertreten durch Vor-

standsmitglied Björn Buchold, sowie der Kultur und Freizeit Erzhammer e.V., vertreten durch den Leiter der Schnitzschule, Volker Krämer, noch einmal persönlich. Der Schnitzschulleiter freute sich sehr, dass mit dem Spendensegen Leuchten, ein Waschbecken und zwei Werkbänke für die Schnitzschule angeschafft werden konnten. Als Dank und Gruß aus der Bergstadt, überreichte er dem Vorstandsvorsitzenden einen geschnitzten Adam-Ries. Auch Björn Buchold übermittelte im Namen der Bewohner seinen herzlichsten Dank. Die Pergola überdacht einen großen Außensitzbereich, der von den Bewohner\*innen oft genutzt wird, um sich zu treffen und auszutauschen. Durch die Pandemie und die „inhaftierte Risikogruppe“, wie Buchold die Isolation nannte, fehlte das soziale Leben komplett. Das war sehr schlimm für die Senioren-



gemeinschaften. Die Begegnungen im Garten und jetzt auch noch geschützt unter der Pergola, sind nun wichtiger denn je.

## 90. Geburtstag trifft auf „eisernen Hochzeitstag“

Gleich doppelt Grund zum Feiern hatte das Ehepaar Lorenz aus Annaberg-Buchholz am 14.08.2021. Das rüstige Rentnerpaar beging an diesem Tag seinen 65. Hochzeitstag und zugleich den 90. Geburtstag von Ehemann Dr. Wolfgang Lorenz. Beide freuten sich sehr über den Besuch von OBM Rolf Schmidt, welcher einen Gruß der Stadt gern überreichte. Die „eisernen Eheleute“ lernten sich bereits während der Studienzeit in Gohlis kennen. Beide waren neben dem Studium Leiter im Kinderferienlager, wo sie später sogar ihre Flitterwochen verbrachten. Lachend erzählt das sympathische Pärchen, dass ihre Hochzeit ganz einfach, ohne viele Paukenschläge ablief. So fuhren beide mit der Straßenbahn zur Trauung und kauften unterwegs noch schnell einen Blumenstrauß.

Durch die vielen gemeinsamen Jahre erlebten sie eine wechselvolle Geschichte. Wolfgang Lorenz, ehemaliger Philosophiestudent, und Gisela Lorenz, welche Geschichte studierte, verbrachten unter anderem ein Jahr zusammen im Kongo, wo Lorenz Philosophie lehrte. Des Weiteren erstellten und veröffentlichten sie über 18 Jahre zusammen die Zeitschrift „Familie und Geschichte“. Von 1994 bis dato wurden sie sesshaft in Annaberg und erfreuen sich am gemeinsamen Marmelade kochen und Tomaten züchten. Auch die Familie ist größer geworden: eine Tochter, zwei Söhne, sechs Enkel und drei Urenkel gehören nun dazu und bereichern den Alltag bei den Familientreffen. Auf die Frage „Wie schafft man 65 Ehejahre?“ schmunzelten beide. Ein richtiges Patentrezept



gibt es auch bei ihnen nicht. Jedoch ist gegenseitiger Respekt, sich ehren und achten und vor allem: „nicht nachtragend sein“ das Salz in der Lorenz'schen Suppe.



## Ausbildung in der Annaberg-Buchholzer Stadtverwaltung bietet gute Perspektiven

Neue Auszubildenden seit Anfang September erfolgreich ins Berufsleben gestartet

Seit 24 Jahren werden bei der Stadt Annaberg-Buchholz alljährlich Verwaltungsfachangestellte ausgebildet. Vor dem Hintergrund des demografischen Wandels und des bevorstehenden altersbedingten Ausscheidens zahlreicher Beschäftigter wird die Ausbildung auch in den nächsten Jahren kontinuierlich fortgesetzt und die Suche nach interessierten jungen Menschen intensiviert.

In diesem Jahr konnte eine Auszubildende bei der Stadtverwaltung besonders erfolgreich abschließen. Nach dreijähriger dualer Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten erhielt Michelle Kuhn als Beste ihres Jahrgangs und fünf Beste von insgesamt 324 Teilnehmern aus ganz Sachsen am 26. August das Abschlusszeugnis. Unmittelbar danach startete sie ihre berufliche Tätigkeit als Mitarbeiterin im Bauamt der Stadt Annaberg-Buchholz.



Freuen durfte sich die Stadtverwaltung auch über Nachwuchs, denn am 1. September begann für zwei neue Auszubildende ein neuer Lebensabschnitt. Im Bewerbungsverfahren

hatten sich Kim Martin und Kevin Hengst gegen 39 weitere Bewerber\*innen durchgesetzt. Beide werden nun ebenfalls zu Verwaltungsfachangestellten ausgebildet. Auf die beiden Azubis warten spannende, abwechslungsreiche Aufgabenfelder, in die sie von erfahrenen Ausbilder\*innen in den nächsten drei Jahren eingewiesen werden. Das theoretische Wissen für den Beruf erwerben die Auszubildenden am BSZ für Wirtschaft II in Chemnitz. Außerdem fungiert die Stadt als Praxispartner der Staatlichen Studienakademie Breitenbrunn für Studierende in den Studiengängen Tourismuswirtschaft und Soziale Arbeit. Wer sich für eine Ausbildung bei der Stadt Annaberg-Buchholz interessiert, kann sich jederzeit gern bei Jörg Zimmermann informieren. Tel.: 03733 425 115. Email: [joerg.zimmermann@annaberg-buchholz.de](mailto:joerg.zimmermann@annaberg-buchholz.de) (Bewerbungsschluss Studiengänge: 30.11. / Ausbildung zum /zur Verwaltungsfachangestellten: 31.12.

## Auf den Prüfstand gestellt

**ACE-Parkhaus-Check für das Parkhaus Altstadt 2 und die Tiefgarage unter dem Markt**

Am Dienstag, den 24. August 2021 wurden die beiden Parkhäuser „Parkhaus Altstadt II“ in der Scheibner Straße 1 sowie die Tiefgarage unter dem Annaberg-Buchholzer Marktplatz auf ihre Barrierefreiheit geprüft. Letztere ist Eigentum der Stadtwerke Annaberg-Buchholz, der zusätzlich die Betriebsführung bei beiden Objekten obliegt. Den Parkhaus-Check führte der Auto Club Europa e.V. (ACE) im Rahmen seiner diesjährigen bundesweiten Clubinitiative „Barrierefrei besser ankommen“ durch. Begleitet wurde dies vor Ort von dem Geschäftsführer des AWO Kreisverbandes Annaberg/Mittleres Erzgebirge e.V., Jens Gundermann, welcher erklärt: „Als bundesweiter Partner des ACE e.V. freuen wir uns, stellvertretend über die Ortsverbände, bei diesen Checks dabei sein zu dürfen und unsere Erfahrungswerte einbringen zu können. Denn auch wenn alle gesetzlichen Auflagen erfüllt sind, bedeutet das nicht immer automatisch, dass sie praktikabel umgesetzt wurden. Umso wichtiger, eigene sowie natürlich auch an uns herangetragene Hinweise hinsichtlich der Barrierefreiheit genau da zu platzieren, wo sie Gehör finden.“

Die Checkliste mit den Kriterien der Barrierefreiheit wurde gemeinsam vor Ort von den Vertretern des ACE e.V. abgearbeitet und überprüft. Die Stadtwerke Annaberg-Buchholz dürfen sich über die Bestnote 1 freuen und erhielten mit insgesamt 13 von 16 möglichen Punkten für die Tiefgarage unter dem Annaberg-Buchholzer Marktplatz sowie 14 von 16 möglichen Punkten für das „Parkhaus Altstadt II“ jeweils die drei maximal möglichen Sterne. „Das ist schon richtig gut!“, so der Regionalbeauftragte des Clubs Sachsen; Sachsen-Anhalt Süd und Thüringen, Falk Hoffmann, und fährt fort: „Die Kriterien und Punktvorgaben sind nicht irgendwie dahergeredet. Natürlich muss auf die örtlichen Gegebenheiten eingegangen und einzelnen Verbesserungsvorschlägen noch nachgegangen werden. Bei der erreichten Punktezahl kann man aber tatsächlich von einer Schulnote 1 sprechen.“

Die Stadtwerke Annaberg-Buchholz stehen auch kommenden Parkhauschecks offen gegenüber. Ihr technischer Leiter, Udo Moritz, bedankte sich recht herzlich bei allen Beteiligten und resümiert das positive Ergebnis: „Zum Ende des Jahres werden wir als Stadtwerke ca. 1.400 Stellplätze in der Bewirtschaftung haben – da ist es wertvoll, eine externe Sicht und deren Bewertung zu erhalten. Dieser Blickwinkel zeigt Verbesserungsmöglichkeiten auf, die man selbst noch nicht auf dem Schirm hatte. Zusätzlich hat man mit der Auswertung etwas in der Hand, was bei Bedarf nachweislich vorgelegt werden kann.“

Text: SWA

## Wiedereröffnung der ABC-Galerie



Am 02. September 2021 öffneten die Veranstalter des Annaberger-Bilder-Clubs des Gemeinnützigen Wohn- und Pflegezentrums Annaberg-Buchholz GmbH und der Wohnungsbaugenossenschaft Erzgebirge e.G. nach langer Zwangspause wieder die Türen der ABC-Galerie in der „Alten Schule“. Unter dem Motto „Aus der Kunstmappe“ präsentieren 18 Künstler\*innen insgesamt 32 Kunstwerke. Die ehrenamtlichen guten Seelen der Galerie, Gabriele Langer und Heide-Lore Staub kündigten bereits im Vorfeld an, dass die nun bereits schon 27. Ausstellung in der ABC-Galerie ein Experiment wird. Zu erleben und bestaunen gibt es eine einzigartige Vielfalt an Kunst. Unter den Leihgaben befinden sich unter anderem Werke von Siegfried Illing mit der ältesten Darstellung Sankt Annabergs, Werke von Westener Schülern, van Gogh und Pablo Picasso, Wolfgang Matheuer und

Willi Sitte sowie vielen mehr. „Es ist ein Wunderland bildender Kunst“, so Staub.

In der zweiten Etage ist sogar noch eine Kindergalerie zu finden. Hier hängen die Bilder für die kleinen Gäste extra etwas tiefer, sodass sie ordentlich bestaunt werden können. Aufgrund der Pandemie und den langen Schulschließungen ruhen die Exponate zurzeit. Geplant ist hier ebenfalls wieder eine Neuauflage, sobald sich etwas Normalität an den Schulen eingestellt hat.

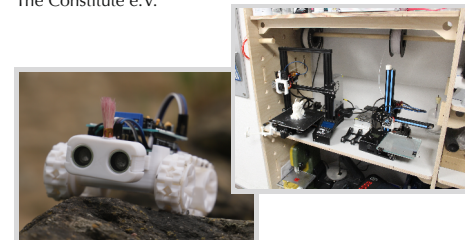
Über das Jahr verteilt finden ca. vier, manchmal sogar mehr, wechselnde Ausstellungen in der Galerie statt. Für die Ausstellung „Aus der Kunstmappe“ gab es die Initialzündung im vergangenen Winter durch die spontane Einrichtung eines Kunststadtskalenders auf andere Art und Weise des Galerieteam Langer und Staub. Zudem wurden gemäß der 24 Adventskalendertürchen je 24 Kunstwerke in zwei Schaukästen im Wohngebiet Barbara-Uthmann täglich präsentiert. Dieses bunte Potpourri animierte die zwei Damen, die lange Zeit der Isolation nun endlich zu durchbrechen und wieder Leben in die Galerie zu bringen, nachdem wieder geöffnet werden durfte. Die Kunstwerke können täglich von 11:00 bis 17:00 Uhr im Barbara-Uthmann-Ring 155 in Annaberg-Buchholz betrachtet werden.

## Eröffnung Lokallabor in Annaberg-Buchholz

Das Lokallabor in der Alten Brauerei in Annaberg-Buchholz öffnete am Freitag, den 17. September als drittes von drei Lokallaboren seine Pforten. Die Fertigstellung des Annaberg-Buchholzer Labors wurde dabei gebührend gefeiert. In der Veranstaltung wurden die Ergebnisse aus dem „Robotik Workshop“ der Sommerferien von den stolzen Teilnehmern vorgestellt. Außerdem waren die Code Girls aus Leipzig zu Gast, welche in einem Chatprototyping-Workshop das Geheimnis der Codierung und Programmierung lüfteten. Zudem gab Sebastian Herrmann von Herrmann Design einen Workshop zum Thema 3D Druck. Die angebotenen Workshops haben das Ziel, Kinder und Jugendliche für digitale Technik und Creative Technologies zu begeistern. Das Lokallabor stellt jungen Menschen digitale Technik und Know-How zur Verfügung, um eigene Ideen mit Hilfe von analogen und digitalen Werkzeugen zu verwirklichen. Hier werden 3-D Drucker, Robotik und Hacking für jedermann zugänglich gemacht. Unter Hacking versteht man den Einsatz von Technologie oder technischem Know-how zur Überwindung von Problemen oder Hindernissen.



von links: Bastian Krupp - Medienpädagoge Alte Brauerei, Tim Bauer - Teilnehmer Robotik Workshop, Sebastian Piazza - The Constitute e.V.







## Einwohnerbefragung zum Thema UNESCO-Welterbe Montanregion Erzgebirge/Krušnohoří



Dein Zuhause. Deine Perspektive. Dein Welterbe.  
**JETZT bist DU gefragt!**

Annaberg-Buchholz, 08. September 2021.  
„Dein Zuhause. Deine Perspektive. Dein Welterbe. - Jetzt bist du gefragt!“ so lautet der Titel der Einwohnerbefragung zum Thema UNESCO-Welterbe Montanregion Erzgebirge/Krušnohoří.

Seit Juli 2019 trägt die Montanregion Erzgebirge/Krušnohoří den Titel UNESCO-Welterbe. In Deutschland gibt es nirgendwo sonst so viele Sachzeugen des Bergbaus, faszinierende Bergstädte, imposante Sakralbauten und Kunstwerke mit bergmännischem Bezug wie im Erzgebirge.

Der Tourismusverband Erzgebirge e.V. verantwortet die touristische Inwertsetzung des UNESCO-Welterbe-Titels und startet diese Befragung im Rahmen des Teilprojektes zur Kommunikations- und Netzwerkstrategie. „Neben unseren Mitgliedern und den vielen touristischen und ehrenamtlichen Akteuren sind die Einwohner wichtige Multiplikatoren. Es ist uns hier ein besonderes Anliegen, die Erwartungen der Bevölkerung zu erheben und sie in diesem Prozess einzubinden. Nur gemeinsam können wir unseren Gästen ein authentisches und lebendiges Welterbe vermitteln.“, sagt Ines Hanisch-Lupaschko, Geschäftsführerin des Tourismusverbandes Erzgebirge e.V.

Der Fragebogen enthält neun Fragen zum Thema UNESCO-Welterbe und richtet sich an alle, die im Erzgebirge wohnhaft sind. Für das Gelingen der Umfrage wird eine breite Unterstützung benötigt. Je mehr Bürger an der Befragung teilnehmen, desto aussagekräftiger sind die gewonnenen Ergebnisse. Und so funktioniert die Umfrage: QR-Code scannen, Fragen beantworten und Daten absenden. Die Antworten werden streng vertraulich behandelt und anonymisiert ausgewertet.

Die Befragung läuft bis zum 31. Oktober 2021. Als Dankeschön verlost der Tourismusverband Erzgebirge e.V. unter allen Teilnehmern eine Übernachtung inkl. Frühstück für zwei Personen im Kurhotel Bad Schlema inkl. einem bergmännischem Abendschmaus im Restaurant „2000Acht“ – hier steht der Original Hutzenburger® auf der Speisekarte, der eigens anlässlich der Verleihung des UNESCO Welterbe-Titels kreiert wurde. Ein kleines Welterbe-Überraschkistl des Tourismusverbandes Erzgebirge e.V. vervollständigt den Gewinn. Die Teilnahme am Gewinnspiel ist optional.

Der Tourismusverband Erzgebirge e.V. freut sich über Unterstützung und zahlreiche Meinungen.

Kontakt & Informationen  
Tourismusverband Erzgebirge e.V.  
Projektmanagement UNESCO-Welterbe  
Daniela Mynett | Cheyenne Worotnik  
Adam-Ries-Straße 16  
09456 Annaberg-Buchholz  
Tel.: +49 (0) 3733 188 000  
[www.erzgebirge-tourismus.de](http://www.erzgebirge-tourismus.de)

Pressekontakt  
Tourismusverband Erzgebirge e.V.  
Claudia Brödner  
Tel.: +49 (0) 3733 188 00 23  
[presse@erzgebirge-tourismus.de](mailto:presse@erzgebirge-tourismus.de)



## Internationales Freiwilligen-Projekt im UNESCO-Welterbe Montanregion Erzgebirge/Krušnohoří

Der Markus-Röhling-Stolln in Annaberg-Buchholz als Schauplatz von Austausch und Arbeitseinsatz

Interkultureller Dialog und Projekte mit internationaler Ausrichtung sind eine Facette in der jungen Welterbestätte. Der außergewöhnliche universelle Wert der grenzübergreifenden Montanregion Erzgebirge-/Krušnohoří beruht vor allem auf dem Beitrag der lokalen Akteure für den Schutz und die Erhaltung der wertvollen Bergbaudenkmale. Seit 2017 engagieren sich daher junge Erwachsene aus aller Welt in den Regionen für die Welterbestandorte. Dieses Jahr unterstützen 15 Freiwillige über- und untertage am Markus-Röhling-Stolln in Frohnau.

In der Montanregion können Besucher an zahlreichen Besuchereinrichtungen das Welterbe aktiv erleben und entdecken. Ohne das Engagement von Vereinen und Ehrenamtlichen wäre dies nicht denkbar. Zur Unterstützung des Altbergbau "Markus-Röhling-Stolln" Frohnau e. V. fand vom 14. bis 28. August 2021 ein internationales Freiwilligenprojekt am Markus-Röhling-Stolln statt. Die jungen Erwachsenen führten unter der



Anleitung lokaler Fachleute sowie unter der Federführung von Besucherbergwerksleiter Marc Schwan verschiedene Arbeiten im historischen Bergwerk aus, um die Präsentation für die Öffentlichkeit zu verbessern.

So wurde auf dem Grubengelände eine Kaue nach historischem Vorbild gebaut, welche binnen des zweiwöchigen Arbeitseinsatzes zu 80 % fertiggestellt werden konnte. Im Zuge der Erweiterungsbauarbeiten des Besucherrundwegs unter Tage beteiligen sich die Freiwilligen

außerdem an Beräumungsarbeiten im Altbergbau. Die lokalen Experten vermitteln den jungen Erwachsenen spezielle Handwerkstechniken und sie lernten die historische Arbeits- und Lebensweise der Bergleute sowie lokale Traditionen aus erster Hand kennen.

Parallel zu den Arbeitseinsätzen bot ein Exkursions- und Bildungsprogramm den jungen Leuten einen breiten Einblick in die Vielfalt des montanhistorischen Erbes in und um Annaberg-Buchholz. Neben einer Exkursion in die Saigerhütte nach Olbernhau stand eine Stadtführung in Annaberg-Buchholz und die Besichtigung des Frohnauer Hammers auf dem Programm.

Organisiert wurde das Projekt von der Organisation European Heritage Volunteers, dem Verein Welterbe Montanregion Erzgebirge e. V. und dem Landesamt für Denkmalpflege Sachsen (LfD). An der Finanzierung ist neben dem Welterbe Montanregion Erzgebirge e. V. zudem das Staatsministerium für Regionalentwicklung (SMR) beteiligt. Das Projekt wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.



## Nächster Halt: Zukunfts-Campus

Digital Rail Convention 2021 des Smart Rail Connectivity Campus vom 07. Bis 10. September in Annaberg-Buchholz

In der Großen Kreisstadt Annaberg-Buchholz wurde in den vergangenen Tagen einmal mehr die Tradition der Zukunftsentwicklung gepflegt: Das hat die diesjährige Digital Rail Convention 2021 des Smart Rail Connectivity Campus (SRCC) gezeigt. Erneut fand die international ausgerichtete Konferenz, diesmal vom 07. September bis 10. September 2021, im Evangelischen Schulzentrum sowie am Bahnhof Süd und Scheibenberg statt. Zum Auftakt wurde jedoch der erste für den Personenverkehr zugelassene batterieelektrische Zug vorgestellt. Auf einer Premierenfahrt von Chemnitz nach Zschopau und zurück wurde demonstriert, wie emissionsneutrale Schienenfahrzeuge die Energiewende mitgestalten können. Der vom Alstom-Konzern entwickelte Zug soll bestehende Dieselflotten auf nichtelektrifizierten Bahnstrecken ablösen und dazu beitragen, die CO<sub>2</sub>-Emissionen im Verkehrssektor wesentlich zu reduzieren.

Als international hochkarätig besetzte Fachtagung für Digitalisierung und Mobilität im Bahnverkehr wurde die Rail & Digital Mobility User Conference am Mittwoch, 08. September im Evangelischen Schulzentrum fortgesetzt. In verschiedenen Workstreams wurden unter den internationalen Fachexperten neue Maßstäbe, Ergebnisse und Ansätze in der Forschung zur Mobilität der Zukunft diskutiert. Der SRCC hatte dazu über 150 Teilnehmerinnen und Teilnehmer in zwölf themenspezifischen Workshops dazu eingeladen, Themen wie den datengetriebenen Bahnbetrieb, autonome Systeme und künstliche Intelligenz im Bahnverkehr sowie alternative Antriebstechnologien als entscheidenden Faktor einer erfolgreichen Energiewende untereinander zu erörtern. Doch der SRCC schafft es nicht nur, Fachpublikum zu vernetzen, sondern auch direkte Wettbewerbskonkurrenten von der Schiene auf ein Podium zum Austausch zu holen. In einer gemeinsamen Panelrunde haben neben Staatsminister Sebastian Gemkow, Prof. Dr. Uwe Götze (Technische Universität Chemnitz), Prof. Dr.-Ing. Tjark Siefkes (Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt) und Prof. Dr. Corinna Salander (Deutsches Zentrum für Schienenverkehrsforschung) führende Experten im Bahnverkehr wie Jürgen Schölzel (Siemens Mobility GmbH), Stefan Orlinski (Thales Group) und Dr. Jens Sprotte (Alstom Deutschland GmbH) die Zukunft der Mobilität diskutiert.

Dabei waren sich alle Teilnehmenden einig: Für innovative Mobilitätskonzepte und zukunftsweisende Forschung müssen alle an einem Strang ziehen. Daher ist es an der Zeit, zu handeln und sich nicht in bürokratischen Hürden zu verrennen. Es gibt unzählige Ideen, nun muss die Politik handeln, um die praktische Umsetzung nicht zu erschweren.

Gleichzeitig verkündete der SRCC auf der Konferenz einen neuen Meilenstein für das Forschungsprojekt: Im sogenannten Standortcluster des erst kürzlich gegründeten Deutschen Zentrums Mobilität der Zukunft (DZM) wird der SRCC ein entscheidender Entwicklungsstandort des deutschlandweiten Kooperationsnetzwerkes sein. Das DZM erforscht nicht nur zukunftsweisende Mobilitätskonzepte, sondern erprobt sie auch unmittelbar in der Praxis. Den verschiedenen Mobilitätsideen und Forschungsansätzen wird eine zentrale Plattform geboten, mit dem Ziel Deutschland zum führenden Standort für Mobilität der Zukunft zu machen. Dafür stehen für die Jahre 2021 bis 2024 insgesamt 322,55 Millionen Euro für das Vorhaben bereit. Als europaweit einzigartiges Modellprojekt ist der SRCC somit gemeinsam mit der Technischen Universität Chemnitz als Wissenschaftspartner auf dem Weg, die nationale Blaupause für digitalisierte Mobilitätskonzepte der Zukunft zu gestalten.

Höhepunkt der diesjährigen Veranstaltungsreihe war am Donnerstag, 09. September, der Besuch von Bundesverkehrsminister Andreas Scheuer, welcher sich als Schirmherr des DZM vom aktuellen Forschungsstand des Campus SRCC selbst überzeugen wollte. Mit ihm zusammen besuchte der Ministerpräsident des Freistaates Sachsen, Michael Kretschmer, den Unteren Bahnhof in Annaberg-Buchholz, wo der Forschungscampus für Forschung, Entwicklung und Erprobung neuer Innovationen im Schienenverkehr entsteht. Ebenso wurden die Aussteller des DemoDays am Bahnhof Süd besucht. Abschließend nutzte der Bundesverkehrsminister die Gelegenheit zu einer Fahrt mit dem ersten batterieelektrischen Zug, auf der Strecke von Annaberg-Buchholz nach Cranzahl und konnte so, als zuständiger Fachminister, die neueste Entwicklung alternativer Antriebstechnologien im Schienenverkehr erleben.

Am letzten Tag der Konferenzwoche wurden der fahrerlose Zug Lucy der Thales Group sowie der BEMU, der erste Batterietriebzug, von Alstom der Öffentlichkeit vorgestellt. Insbesondere über 300 Schülerinnen und Schüler nutzten den Tag, um diese Züge zu sehen und sich vor Ort bei den beteiligten Netzwerkpartnern zu informieren. Hiermit sollen auch berufliche Möglichkeiten aufgezeigt und der Strukturwandel in der Region unterstützt werden.

Text: Vanessa Beyer/Arndt Hecker SpinLab





## Service- und Informationsteil

## KUNSTKELLER

## ORTSGESPRÄCHE - im tiefsten Wald.

4. September - 10. Oktober,  
Vernissage 4. September 17 Uhr  
Sabine Sachs, Sylvia Graupner, Jörn Michael,  
Holger Wendland und Birger Jesch.  
Arbeiten in Beziehung zu einem Werk von Eran  
Schaefer's Wanderblog (Rotkäppchen im Vater-  
land) aus der Sammlung Hoffmann, Staatliche  
Kunstsammlungen Dresden.

## BRIEFE AN HANS

ein internationales Mail-Art-Project in Erinnerung  
an Hans Heß (1951-2019), mit Beiträgen  
von über 180 beteiligten Künstlern  
16. Oktober 2021 - 30. Januar 2022,  
Vernissage 16. Oktober 17 Uhr

**BEUYS trifft auf Claus, Bloch, Wilde...** 06.11. -  
ein Abend mit Rainer Wieczorek (Berlin), der  
das von ihm und dem Kunstkeller Annaberg  
initiierte Mail-Art-Projekt vorstellt, die einge-  
troffenen Arbeiten zeigt

## Gartenbahn im Wohnpark „Louise Otto-Peters“

Die Gartenbahn innerhalb des Wohnparks  
Louise Otto-Peters im Ortsteil Frohnau wird am  
03. Oktober 2021 für die Winterpause abgebaut.  
Am ersten Oktober Wochenende bietet sich  
letztmalig in diesem Jahr die Gelegenheit, die  
liebtevoll und aufwendig gestaltete Anlage zu  
bestaunen.

Weitere Auskünfte unter 0171-7748754 oder  
[www.gartenbahn-frohnau.de](http://www.gartenbahn-frohnau.de).

## CVJM Annaberg e. V.

Kinder bis 14 Jahre: Di. - Fr. 14.00 - 17.30 Uhr  
Teens ab 14 Jahre: Di. - Do. 16.00 - 21.00 Uhr,  
Fr. 16.00 - 22.00 Uhr

Jugendliche ab 18 Jahre: Di. - Do. 18.00 -  
21.00 Uhr, Fr. 18.00 - 22.00 Uhr  
Aktuelle Programme hängen im Haus aus oder  
sind auf der Homepage zu finden!  
[www.cvjm-annaberg.de](http://www.cvjm-annaberg.de)

## E-Bike Finale

Noch bis 31. Oktober bietet sich die Chance,  
E-Bikes an der Silberlandhalle zu leihen.  
Nutzen Sie also die Gelegenheit, die wunder-  
schönen Kulissen des herbstlichen Erzgebirges  
ganz entspannt auf dem Rad zu erkunden.  
Die Räder sind ab einer Körpergröße von 155  
cm geeignet und bieten Alt und Jung jede  
Menge Fahrspaß. Helme können ebenso ent-  
liehen werden.

## Wichtig ist eine Vorabreservierung unter:

Telefon: 03733 44953 oder 0157 79013398  
Mail: [sport@annaberg-buchholz.de](mailto:sport@annaberg-buchholz.de)  
An der Silberlandhalle, Talstraße 8-10 in Anna-  
berg-Buchholz stehen kostenlose Parkplätze  
zur Verfügung, die Sie während der Ausleihe  
nutzen können.  
Weitere Informationen unter:  
[www.annaberg-buchholz.de/ebike](http://www.annaberg-buchholz.de/ebike)

## TSV 1847 Buchholz e.V.

TSV 1847 Buchholz e.V. hat wieder freie  
Plätze in den Kinder-Sportgruppen:  
„Turnhallengaudi“ (1.-4. Klasse), donnerstags  
16.30-17.30 Uhr  
„Fitness To Go“ (ab 5. Klasse),  
mittwochs 17.30-18.30 Uhr  
Kommt vorbei und schnuppert 2x kostenfrei  
ins Training! Turnhalle der Oberschule „J. H.  
Pestalozzi“, Buchholz

TSV 1847 Buchholz e.V.

c/o Elke Nave  
Meisterstraße 6  
09456 Annaberg-Buchholz  
Fon: 03733/690013; Fax: 03733/690099  
Mobil: 0162/5327566  
E-Mail: [tsv1847buchholz@gmx.de](mailto:tsv1847buchholz@gmx.de)  
Internet: [www.nave-druck.de/tsv](http://www.nave-druck.de/tsv)

## St. Annenkirche

Sonntag, 12.09.2021 Tag des offenen  
Denkmal - St. Annen 11.00 bis 17.00 Uhr  
geöffnet

- Bergkirche 11.00 bis 17.00 Uhr

- Kirchturm mit Dachboden 11.00 bis 17.00  
Uhr, Samstag, 02.10.2021 ab 18.00 Uhr  
Teilnahme an der Annaberger Museums-nacht  
mit Vorträgen von Prof. Ingo Sandner zum  
Annaberger Bergaltar und dem Künstler Nicki  
Lang.

Für Besucher ist die Kirche täglich von 10 -  
17 Uhr geöffnet, sonntags 12 -17 Uhr.

## Kindertreff Stadtmitte-Annaberg

unsere Öffnungszeiten:  
Montag bis Freitag: 11:30 - 17:00 Uhr

besondere Angebote:

Dienstag: Mädchenabend 17 - 19:30 Uhr  
Donnerstag: Jungabend 17 - 19:30 Uhr  
Donnerstag: Multi-Kind-Kreis 9 - 11 Uhr



## OKTOBER 2021

Sa	2.	19.30	Sarg niemals nie
So	3.	11.00	Premierenschaufenster Seit Beginn der Wetteraufzeichnung
		15.00	Leonce und Lena
		20.00	Gastspiel Rattenscharf □ Alles ist möglich (Kabarett Cornelia Fritzsche)
Do	7.	19.30	Theater der Dichtung (Galerie der anderen Art Aue)
Fr	8.	20.00	poetry slam (Neues Konsulat Annaberg-Buchholz)
Sa	9.	19.30	PREMIERE Seit Beginn der Wetteraufzeichnung Das Lied von Hiawatha (Festsaal der Orangerie Fulda)
So	10.	15.00	Gastspiel Der Kleine Tag (Musiktheater Rabenschnabl)
		15.00	Theater der Dichtung (Kulturbahnhof Stollberg)
Di	12.	19.00	Theater der Dichtung (Villa Facius Lugau)
Mi	13.	19.30	Seit Beginn der Wetteraufzeichnung
Do	14.	19.30	Theater der Dichtung (Bergmagazin Marienberg)
Fr	15.	20.00	PREMIERE NippleJesus (Manufaktur der Träume)
Sa	16.	19.30	Seit Beginn der Wetteraufzeichnung
		19.30	2. Philharmonisches Konzert (Kulturhaus Aue)
So	17.	10.30	spielraum Schneewittchen
		19.30	Leonce und Lena
Mo	18.	19.30	2. Philharmonisches Konzert
Fr	22.	19.30	Seit Beginn der Wetteraufzeichnung Theater der Dichtung (Alte Brauerei Annaberg-Buchholz)
Sa	23.	19.30	Leonce und Lena
So	24.	11.00	Premierenschaufenster Der reichste Mann der Welt
		19.30	Sarg niemals nie
Fr	29.	20.00	NippleJesus (Manufaktur der Träume)
Sa	30.	19.30	PREMIERE Der reichste Mann der Welt
So	31.	19.30	Seit Beginn der Wetteraufzeichnung

Erzgebirgische Theater- und Orchester GmbH  
Servicebüro Eduard-von-Winterstein-Theater  
Buchholzer Straße 65  
09456 Annaberg-Buchholz  
Montag bis Freitag  
9 – 13 Uhr und 14 – 18 Uhr

**03733.1407-131**  
[www.erzgebirgische.theater](http://www.erzgebirgische.theater)

Änderungen vorbehalten!



**CUNERSDORFER  
MITTEILUNGEN**

Am 8. September fand die Sitzung des Ortschaftsrates Cunersdorf statt. Nachfolgende Themen waren unter anderem Inhalt der Sitzung:

**Haus der Vereine** Ortsvorsteher Volker Krämer berichtete über die Endreinigung im Haus der Vereine, bei der jeder Verein fleißig unterstützte. Abschließend gab es ein gemütliches Beisammensein mit Grillen und Musik. Besonderer Dank geht dabei an Frau Ortschaftsrätin Schaarschmidt, welche die Aktion hervorragend koordinierte.

**Seniorenachmittag** Die Ausfahrt mit den Senior\*innen nach Lauter und das anschließende Kaffeetrinken im Spiegelwald wurde sehr gut angenommen. Die Seniorenweihnachtsfeier für den 1. Dezember wird vorbereitet.

**Kirchweihe** Anlässlich des 125 jährigen Kirchweihfestes wurden Teile des Friedhofs geländes in einen sehenswerten Themengarten mit 10 verschiedenen Stationen auf dem Gelände der Kirche verwandelt. Es wird eingeladen, das Symbol „Stein“ auf unterschiedliche Art und Weise kennenzulernen. Am 03. Oktober findet ein Festgottesdienst statt. Am 04. Oktober sind ein Kinder-Kino um 17.00 Uhr sowie ein Erwachsenen-Kino um 19.30 Uhr in der Martin-Luther-Kirche geplant.



**Hintergrund** Am 16. März 1869 erfolgte der Spatenstich für die Martin-Luther-Kirche in Cunersdorf. Bis zu diesem Zeitpunkt besuchten die Einwohner\*innen von Cunersdorf die Kirche in Sehma. Am 5. September erhielt die Cunersdorfer Kirche ihre Bronze Glocken, am 30. November erfolgte die Weihung des Gotteshauses. Die Kirche wurde vom Architekten Reuter aus Dresden geplant und durch die Baumeister Vogelsang und Müller im neoromanischen Stil erbaut. Mit der Einweihung der Kirche konnte ein eigener Friedhof und ein örtliches Pfarramt eingeweiht werden.

Erster Pfarrer der Gemeinde war bis 1927 Pfarrer Högner. Der letzte Pfarrer in Cunersdorf war Pfarrer Naumann (bis 1992) Ab 1993 wurde die Pfarrstelle für Sehma und Cunersdorf eingerichtet. Seit 2016 ist Matti Schlosser Pfarrer in beiden Gemeinden.

Postkarten mit alten und neuen Fotos von der Cunersdorfer Kirche können in der Kanzlei sowie nach dem Gottesdienst erworben werden. Weitere Informationen finden sie auf der Homepage: [www.kirche-cunersdorf.de](http://www.kirche-cunersdorf.de)

**IRISHVOLKABEND**

Des Weiteren wird der im letzten Jahr ausgefallene IRISH VOLK ABEND am 2. Oktober 19.30 Uhr in der Turnhalle Cunersdorf nachgeholt. Restkarten sind unter Tel.: 0171 6114526 erhältlich.

**Kontakt:** Ortsvorsteher Volker Krämer  
Tel. 0173 9074151

**FROHNAUER  
MITTEILUNGEN**

In dieser Ausgabe wird über die 22. sowie 23. Sitzung des Ortschaftsrates Frohnau berichtet, der wie gewohnt im Vereinsraum der FFW Frohnau zusammenkam.

Themen waren unter anderem die Vereinsförderung; Anfragen und Informationen sowie die Volkskunstgalerie

Zum Thema Vereinsförderung informierte Ortsvorsteher Kai Walther über das verfügbare Budget und eingegangene Anträge zur Vereinsförderung. Für folgende Vereine wurden nach Beratung Förderungen beschlossen:

ATV Frohnau e.V.; Jugendclub Frohnau e.V.; FFW Frohnau; Schutz- und Gebrauchshunde Sportbund e.V. und Schützenverein Schlettau

**Anfragen und Informationen****Geschwindigkeitstafeln**

Die längere Nutzung der von der Stadtverwaltung geliehenen Geschwindigkeitsanzeigtabelle in Frohnau führte zu einer merklichen Verlangsamung des Verkehrs, was von den Ortschaftsräten begrüßt wurde. Zukünftig soll ein entsprechendes Gerät erneut für den Einsatz geliehen werden.

**UNESCO Welterbesucherzentrum Frohnau**

Der Bau des Welterbesucherzentrums in Frohnau verzögert sich auf längere Sicht, obgleich an der Umsetzung der Pläne festgehalten wird und der Bau in die Haushaltsplanung der Stadtverwaltung einfließen soll.

Ortsvorsteher Walther schlug daher vor, die Volkskunstgalerie am Frohnauer Hammer wieder zu beleben und dort bis zum Bau des Welterbesucherzentrums einen barrierefreien Vereinsraum mit Küche und einem neuen WC einzurichten. Dort können Seniorenweihnachtsfeiern, Handarbeitsgruppen und andere Treffen abgehalten werden.

Die Galerie wurde besichtigt. Nun wird die bauliche, finanzielle und inhaltliche Durchführbarkeit geprüft. Grundsätzlich ist hier allerdings ein Weiterplanen erst sinnvoll, wenn Klarheit über den zukünftigen Standort des Welterbesucherzentrums besteht.

Anlässlich der  
**11. Annaberg-Buchholzer  
Museumsnacht am 02. Oktober**  
finden im Frohnauer Hammer  
folgende Veranstaltungen statt:



**19.30 Uhr:** Konzert für Bläser und Amboss  
mit dem Bergquartett Ehrenfriedersdorf

**20.15, 21.30, 22.45 Uhr:**  
Aufführung der Schnorken mit der  
Laienspielschar des Hammerbundes

**ab 20.30 Uhr:**  
Erzgebirgische Handmusik mit De Ranzn

**21.00 Uhr:**  
Feuershow auf der Terrasse (wetterabhängig)

**Gastronomie:**  
Häppchen aus dem uralten Hammerhüttenkeller  
und gutbürgerliche Speisen beim Hammerwirt

**Hammerwerk:**  
Fackeln, Feuer und glühendes Eisen

**Galerie:**  
Sonderausstellung Eisen meisterhaft geformt

**Hammerherrenhaus:**  
Fäden kunstfertig verbinden

**Kontakt:** Ortsvorsteher Kai Walther  
Tel. 0162 9009389

**GEYERSDORFER  
MITTEILUNGEN**

Aus dem Ortsteil Geysersdorf gibt es in dieser Ausgabe sehr Erfreuliches zu berichten. Die Lebenshilfe Annaberg e.V. fand in einem über mehrere Jahre leerstehenden Gebäude (ehemals Gaststätte Känguru) im Ortsteil einen Standort zur Betreuung von Erwachsenen mit schweren Einschränkungen. Derzeit werden 12 Frauen und Männer mit erhöhtem Pflegeaufwand von vier Fachkräften betreut. Bis zu 16 Personen können in dem Gebäude betreut werden.

Von Montag bis Freitag verbringen die Schützlinge der Lebenshilfe Annaberg e.V. ihren Tag in der Einrichtung. Morgens werden sie von Fahrdiensten oder Eltern zur Betreuung gebracht und am Nachmittag wieder abgeholt.

Im ehemaligen Känguru bieten große helle Räume viel Platz zum Spielen, Malen, Basteln und Lümmeln. Besonders schön ist dabei der sogenannte Snoozle Raum, in den sich einzelne Personen oder kleine Gruppen zum Entspannen zurückziehen können. Der jetzige Speiseraum, ehemaliger Gastraum, bietet durch das australisch anmutende Design einen außergewöhnlichen Ort für Frühstück und Mittagessen.



Herr Groß von der Lebenshilfe Annaberg e.V. freut sich, dass man die Räume nahezu unverändert nutzen konnte, da in solch einer Einrichtung die Barrierefreiheit von immenser Bedeutung ist. Lediglich die Sanitäreinrichtungen mussten für die neuen Tagesbewohner angepasst werden. Bei Schönwetter wird der oberhalb liegende Spielplatz ebenso gern genutzt wie die Flächen vor dem Gebäude. Hier entstehen aktuell noch eine neue Terrasse sowie Nestschaukeln zum Entspannen.

Auch Treffen mit den Kindern der örtlichen Kita stehen ab und zu auf dem Programm.

Auf die Frage nach der Lieblingsbeschäftigung der Tagesbewohner der Lebenshilfe Annaberg e.V., wurde mit: Grillen, Uno Spielen, Frisbee und Brettspiele geantwortet.

*Ein schönes Gebäude mit tollen Angeboten für besondere Menschen!*



**Kontakt:** Ortsvorsteher Thomas Siegel  
Tel. 0160 96803858